

Claire Huguenin

Unter Mitarbeit von:

<i>Christian Arnold</i>	<i>Claudia Kaczynski-Coninx</i>
<i>Simon Bachmann</i>	<i>Miriam Keller</i>
<i>Michel Brunner</i>	<i>Désirée Klingler</i>
<i>Michael Feit</i>	<i>Eva Maissen</i>
<i>Carole Gehrler</i>	<i>Barbara Meise</i>
<i>Gion Giger</i>	<i>Leticia Morais</i>
<i>Beatrice Grob</i>	<i>Nadine Pfiffner</i>
<i>Michael Hochstrasser</i>	<i>Tina Purtschert</i>
<i>Basil Hotz</i>	<i>Simon Roth</i>
<i>Fridolin Hunold</i>	<i>Gil Scheitlin</i>
<i>Michael Isler</i>	<i>Bertrand Stoffel</i>
<i>Reto Jenny</i>	<i>Alain Thiébaud</i>
<i>Marc Joost</i>	<i>Raphael Weiss</i>

Obligationenrecht Allgemeiner und Besonderer Teil

Schulthess § 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	LVII
Glossar der lateinischen Ausdrücke	LXI
Allgemeines Literaturverzeichnis	LXV
Gesetzesverzeichnis	LXIX
1. Teil	
Obligationenrecht – Allgemeiner Teil	1
1. Kapitel	
Allgemeine Vertragslehre	3
§1 Grundlagen	3
Grundlagenliteratur	3
Weiterführende Literatur	3
I. Überblick über das schweizerische Obligationenrecht	4
1. Merkmale des Obligationenrechts	4
2. Entstehungsgeschichte des schweizerischen Obligationenrechts	6
3. Verhältnis zu anderen Gesetzen und Rechtsgebieten	8
II. Grundbegriffe	9
1. Obligation und verwandte Begriffe	9
1.1 Obligation	9
1.2 Forderung und Schuld	10
1.3 Anspruch	10
1.4 Einrede und Einwendung	11
1.5 Klagbare und unklagbare Forderungen	11
2. Schuldverhältnis	12
3. Rechtsgeschäft	14
3.1 Begriff	14
3.2 Arten	14
a. Ein-, zwei- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	14
b. Einmal- und Dauerschuldverhältnisse	16
c. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	17
d. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	20
e. Gestaltungsgeschäfte	20
3.3 Abgrenzung zur Gefälligkeit	21
4. Rechte	22
4.1 Subjektive und objektive Rechte	22
4.2 Absolute und relative subjektive Rechte	23
5. Pflichten	24
5.1 Überblick	24
5.2 Allgemeine und besondere Pflichten	25
5.3 Pflichten unterschiedlichen Grades	25
a. Unterteilung	25
b. Hauptpflichten	26

c.	Nebenpflichten	26
d.	Primäre und sekundäre Leistungspflichten	27
e.	Obliegenheiten	28
6.	Haftung	28
7.	Schaden	28
7.1	Begriff und Differenzhypothese	28
7.2	Relativierung der Differenzhypothese	29
a.	Genugtuung	29
b.	Kommerzialisierungsschaden	29
c.	Frustrationsschaden	30
d.	Reflexschaden	30
7.3	Schadenersatzbemessung	30
8.	Kausalzusammenhang	31
9.	Widerrechtlichkeit/Pflichtwidrigkeit	31
10.	Verschulden	32
III.	Entstehungsgründe von Obligationen	32
1.	Dreiteilung der Entstehungsgründe	32
2.	Vertragliche und ausservertragliche Entstehung	33
3.	Quasivertragliche Entstehung	35
§ 2	Abschluss des Vertrages (Art. 1 ff. OR)	36
	Grundlagenliteratur	36
	Weiterführende Literatur	36
I.	Voraussetzungen (Art. 1 OR) - Überblick	37
II.	Vertragsparteien	37
1.	Rechtsfähigkeit	37
2.	Handlungs-, Geschäfts- und Vertragsfähigkeit	38
3.	Einschränkungen der Abschluss- und Partnerwahlfreiheit	40
3.1	Rechtsgeschäftliche Einschränkungen	40
3.2	Gesetzliche Einschränkungen: Kontrahierungszwang	42
III.	Willenserklärungen	44
1.	Begriff	45
2.	Arten von Willenserklärungen	46
2.1	Ausdrückliche und konkludente Willenserklärungen (Art. 1 Abs. 2 OR)	46
2.2	Unmittelbare und mittelbare Willenserklärungen	47
2.3	Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	48
3.	Kundgabe und Zugang empfangsbedürftiger Willenserklärungen	48
3.1	Stadien des Erklärungsvorgangs	48
3.2	Zugangsprinzip	50
4.	Auslegung von Willenserklärungen	52
4.1	Massgeblichkeit des wirklichen Willens bei übereinstimmen- dem gegenseitigem Verständnis	52
4.2	Auslegung nach Vertrauensprinzip bei divergierendem gegenseitigem Verständnis	52
4.3	Mentalreservation und Scherzerklärung	54
4.4	Simulation und Dissimulation	55
IV.	Austausch der Willenserklärungen (Gegenseitigkeit)	56
1.	Erscheinungsweisen des Austauschprozesses	56
2.	Antrag	57

2.1	Begriff	57
2.2	Voraussetzungen	57
2.3	Abgrenzung von der Einladung zur Offertstellung	58
2.4	Abgrenzung zu Auslobung und Preisausschreiben (Art. 8 OR) ...	59
2.5	Kein Antrag: Zusenden unbestellter Sachen (Art. 6a OR)	60
3.	Annahme	61
3.1	Begriff	61
3.2	Voraussetzungen	61
3.3	Schweigen als Annahme?	62
3.4	Schutz des Empfängers eines kaufmännischen Bestätigungs- schreibens	63
3.5	Übernahme und Globalübernahme bei Allgemeinen Geschäfts- bedingungen	64
4.	Wirkungen von Antrag und Annahme	64
4.1	Bindungswirkung	64
4.2	Gestaltungswirkung	66
V.	Übereinstimmen der Willenserklärungen bezüglich des wesentlichen Vertragsinhalts	67
1.	Konsens und Dissens	67
1.1	Tatsächlicher (= natürlicher) Konsens	67
1.2	Normativer (= rechtlicher) Konsens	68
1.3	Dissens	69
2.	Wesentlicher Vertragsinhalt	70
2.1	Objektiv wesentliche Vertragspunkte	70
2.2	Nebenpunkte und subjektiv wesentliche Vertragspunkte	71
VI.	Widerruf von Willenserklärungen	71
1.	Grundsatz der Unwiderruflichkeit	71
2.	Vertragliches Widerrufsrecht	72
3.	Gesetzliches Widerrufsrecht	72
3.1	Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften (Art. 40b-40f OR)	72
3.2	Widerrufsrecht bei Konsumkrediten (Art. 16 KKG)	74
3.3	Rücktrittsrecht bei Ehe- und Partnerschaftsvermittlung (Art. 406d-406f OR)	75
§ 3	Auslegung, Ergänzung und Anpassung des Vertrages (Art. 18 OR)	76
	Grundlagenliteratur	76
	Weiterführende Literatur	76
I.	Auslegung des Vertrages	76
1.	Auslegungsstreit versus Konsensstreit	76
2.	Subjektive und objektivierte Auslegung des Parteiwillens	77
2.1	Subjektive (empirische) Auslegung (Rekonstruktion des Parteiwillens)	77
2.2	Objektivierte (normative) Auslegung (Konstruktion des Parteiwillens)	79
3.	Auslegungsmittel und Auslegungsregeln	80
3.1	Begriffe	80
3.2	Auslegungsmittel (Erkenntnisquellen)	81
3.3	Auslegungsregeln (Interpretationsgrundsätze)	82
4.	Auslegung formbedürftiger Rechtsgeschäfte	84
II.	Ergänzung des Vertrages	84
1.	Voraussetzungen und Abgrenzung	84

2.	Ergänzung des Vertrages und wesentliche Punkte	85
3.	Mittel der Vertragsergänzung	86
4.	Rangordnung?	88
5.	Ergänzung formbedürftiger Rechtsgeschäfte	90
6.	Beziehung zwischen Auslegung und Ergänzung	90
III.	Anpassung des Vertrages an veränderte Umstände (<i>clausula rebus sic stantibus</i>)	91
1.	Begriff	91
2.	Abgrenzung vom Grundlagenirrtum	92
3.	Voraussetzungen	93
3.1	Nachträgliche Veränderung der Verhältnisse	93
3.2	Gravierende Äquivalenzstörung	94
3.3	Fehlende Vorausssehbarkeit und Vermeidbarkeit	94
3.4	Verhalten der Parteien	95
4.	Wirkungen	95
§ 4	Form und Inhalt des Vertrages (Art. 11-16, 19 und 20 OR)	96
	Grundlagenliteratur	96
	Weiterführende Literatur	96
I.	Überblick	96
II.	Form des Vertrages (Art. 11-16 OR)	97
1.	Grundsatz der Formfreiheit (Art. 11 Abs. 1 OR)	97
2.	Gesetzliche Formvorschriften (Art. 11-15 OR)	97
2.1	Allgemeines zur Form	97
2.2	Formzweck	97
2.3	Anwendungsbereich	98
2.4	Arten	98
a.	Einfache Schriftlichkeit (Art. 13-15 OR)	99
b.	Qualifizierte Schriftlichkeit	102
c.	Öffentliche Beurkundung	102
2.5	Umfang des Formzwangs	103
3.	Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften (Art. 11 Abs. 2 OR)	105
3.1	Formungültigkeit	105
3.2	Teilweise Formungültigkeit	108
3.3	Konversion	108
3.4	Rückabwicklung	108
3.5	Haftung für Formungültigkeit	109
4.	Vertraglich vorbehaltene Form (Art. 16 OR)	109
4.1	Allgemeines	109
4.2	Vermutung der Gültigkeitsform (Art. 16 Abs. 1 OR)	110
4.3	Vermutung der einfachen Schriftlichkeit (Art. 16 Abs. 2 OR)	110
4.4	Änderung und Aufhebung der vertraglich vorbehaltenen Form	110
4.5	Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der vertraglich vorbehaltenen Form	111
III.	Inhaltsfreiheit und ihre rechtlichen Schranken (Art. 19 und 20 OR)	111
1.	Grundsatz der Inhaltsfreiheit	111
2.	Widerrechtlichkeit (Art. 19 Abs. 2, 20 Abs. 1 OR)	112
2.1	Massgebender Beurteilungszeitpunkt: Vertragsschluss	112
2.2	Vertragsinhalt i.w.S.	113
2.3	Umfang: gesamte schweizerische Rechtsordnung	113

a.	Allgemeines	113
b.	Privatrecht	114
c.	Öffentliches Recht	114
3.	Verstoss gegen die öffentliche Ordnung (Art. 19 Abs. 2 OR)	114
4.	Sittenwidrigkeit (Art. 19 Abs. 2, 20 Abs. 1 OR)	115
4.1	Begriff	115
4.2	Normcharakter	115
4.3	Kontrollgegenstand	116
4.4	Fallgruppen	116
a.	Sexueller Bereich?	116
b.	Kommerzialisierung eines bestimmten Verhaltens im sozial- und berufsethischen Bereich	117
c.	Verstoss gegen vertragliche Rechte Dritter	117
d.	Leistungsinäquivalenz?	118
5.	Persönlichkeitsrechtswidrigkeit (Art. 19 Abs. 2 OR, Art. 27 Abs. 2 ZGB)	118
6.	Unmöglichkeit (Art. 20 Abs. 1 OR)	119
7.	Rechtsfolgen bei Inhaltsverstössen	120
7.1	Nichtigkeit (Art. 20 Abs. 1 OR)	120
a.	Traditionelle Auffassung: starre Nichtigkeit	120
b.	Moderne Sicht: flexible Ungültigkeit	121
7.2	Teilnichtigkeit (Art. 20 Abs. 2 OR)	122
a.	Allgemeines	122
b.	Hypothetischer Parteiwille	122
c.	Lückenhaftigkeit	123
d.	Nichtigkeitsabrede und salvatorische Klausel	123
e.	Zusammenfassung	123
7.3	Rückabwicklung	124
§ 5	Übervorteilung und Willensmängel (Art. 21 und 23–31 OR)	125
	Grundlagenliteratur	125
	Weiterführende Literatur	125
I.	Vorbemerkungen	126
II.	Übervorteilung (Art. 21 OR)	128
1.	Begriff	128
2.	Voraussetzungen	128
2.1	Offenbares Missverhältnis zwischen Leistung und Gegen- leistung	129
2.2	Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit beim Über- vorteilten	129
2.3	«Ausbeutung» durch die Übervorteilende	130
III.	Willensmängel (Art. 23–31 OR)	131
1.	Irrtum – Wesentlicher Irrtum (Art. 23–27 OR)	132
1.1	Begriff und Arten	132
1.2	Gemeinsame Voraussetzungen	133
a.	Irrtum	134
b.	Wesentlichkeit des Irrtums	134
c.	Keine Verwirkung	135
1.3	Erklärungsirrtum (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 1–3 OR; Art. 27 OR)	136
a.	Begriff	136
b.	<i>error in negotio</i> (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 1 OR)	138

	c. <i>error in corpore vel in persona</i> (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 2 OR) ...	140
	d. <i>error in quantitate</i> (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 3 OR)	140
	e. Übermittlungsirrtum (Art. 27 OR)	141
1.4	Qualifizierter Motiv- bzw. Grundlagenirrtum	142
	a. Begriff	142
	b. Subjektive und objektive Wesentlichkeit	143
	c. Erkennbarkeit des Irrtums für die Irrtumsgegnerin?	143
	d. Irrtum über zukünftige Sachverhalte?	145
	e. Gleichbehandlung des Rechtsirrtums	146
	f. Besondere Behandlung blosser Rechnungsfehler (Art. 24 Abs. 3 OR)	148
2.	Absichtliche Täuschung (Art. 28 OR)	148
2.1	Begriff	148
2.2	Voraussetzungen	149
	a. Täuschendes Verhalten	149
	b. Täuschungsabsicht	150
	c. Kein Rechtfertigungsgrund	151
	d. Motivirrtum	151
	e. Kausalität	151
2.3	Absichtliche Täuschung durch einen Dritten (Art. 28 Abs. 2 OR)	152
3.	Furchterregung (Drohung; Art. 29 f. OR)	153
3.1	Begriff	153
3.2	Voraussetzungen	154
	a. Drohung	154
	b. Drohungsabsicht	154
	c. Widerrechtlichkeit	155
	d. «Gegründete» (begründete) Furcht	155
	e. Kausalität	156
IV.	Ungültigkeit und andere Wirkungen von erfolgreich geltend gemachten Willensmängeln	156
1.	Ungültigkeitstheorien	156
1.1	Ungültigkeitstheorie	156
1.2	Anfechtungstheorie	157
1.3	Theorie der geteilten Ungültigkeit	157
1.4	Konsequenzen	157
2.	Ungültigerklärung	159
3.	Ungültigkeit	161
3.1	Ungültigkeit des Vertrages <i>ex tunc</i> oder <i>ex nunc</i> ?	161
3.2	Teilungültigkeit	163
4.	Schadenersatz	165
4.1	Schadenersatzpflicht des Erklärenden	165
4.2	Schadenersatzpflicht der Erklärungsgegnerin	166
V.	Konkurrenzen	166
§ 6	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	169
	Grundlagenliteratur	169
	Weiterführende Literatur	169
I.	Begriff	169
II.	Problematik	170
III.	Rechtslage	170
1.	Gesetzgebung	170
2.	Rechtsprechung	171

IV.	Geltungskontrolle	171
1.	Vorrang von Individualabreden	171
2.	Einbeziehung	172
3.	Ungewöhnlichkeitsregel	173
V.	Auslegungskontrolle	176
1.	Grundsatz	176
2.	Unklarheitenregel	176
VI.	Inhaltskontrolle	177
1.	Verdeckte Inhaltskontrolle	177
2.	Offene Inhaltskontrolle	178
2.1	Art. 8 UWG	178
2.2	Öffentliche Ordnung (Art. 19 Abs. 2 OR)	179
VII.	Zusammenfassung	180
§ 7	Beendigung von Schuldverhältnissen im engeren und im weiteren Sinn (Art. 68-90 und 114-126 OR)	181
	Grundlagenliteratur	181
	Weiterführende Literatur	181
I.	Vorbemerkungen	182
II.	Erfüllung (Art. 68-90 und 114 OR)	183
1.	Begriff und Voraussetzungen	183
2.	Leistungserbringer (Art. 68 OR)	184
2.1	Grundsatz	184
a.	Keine persönliche Leistungspflicht des Schuldners	184
b.	Erfüllung durch einen Dritten	185
2.2	Ausnahme: Persönliche Leistungspflicht	185
3.	Leistungsempfängerin	186
3.1	Grundsatz: Nur Leistung an die Gläubigerin befreit	186
3.2	Ausnahmen	186
a.	Pflicht des Schuldners zur Leistung an einen Dritten	186
b.	Recht des Schuldners zur Leistung an einen Dritten	187
c.	Rechtsschein	188
4.	Erfüllungsgegenstand (Art. 69-73 OR)	189
4.1	Grundsatz: Erfüllung mittels Erbringung der geschuldeten Leistung	189
4.2	Ausnahme: Erfüllung durch Erfüllungssurrogate	190
a.	Hingabe erfüllungshalber	190
b.	Hingabe an Erfüllung statt	190
c.	Erfüllungssurrogate bei Geldschulden	191
4.3	Bestimmung des Leistungsgegenstands durch Vertrag	191
4.4	Bestimmung des Leistungsgegenstands durch Gesetz (Art. 69-73 OR)	191
a.	Teilzahlung (Art. 69 Abs. 1 OR)	192
b.	Gattungsschuld (Art. 71 OR)	192
c.	Wahlobligation (Art. 72 OR) und Alternativermächtigung ...	192
d.	Exkurs: Bestimmung des Leistungsgegenstands bei Geld- forderungen (Art. 84-90 OR)	195
e.	Beweis der Erfüllung (Art. 88-90 OR)	197
5.	Erfüllungsort (Art. 74 OR)	198
5.1	Aus Vertrag (Art. 74 Abs. 1 OR)	198
5.2	Aus Gesetz (Art. 74 Abs. 2 OR)	199

6.	Erfüllungszeitpunkt und Erfüllungszeitraum (Art. 75-83 OR)	201
6.1	Vorbemerkungen	201
6.2	Nach Vertrag	201
6.3	Nach der Natur des Rechtsverhältnisses	202
6.4	Nach besonderer Vorschrift	202
6.5	Fehlende Übereinkunft (Art. 75 OR)	202
6.6	Exkurs: Erfüllungszeitpunkt bei Postanweisung, Bareinzahlung und Überweisung	203
7.	Wirkungen	205
III.	Erlass (Art. 115 OR)	205
1.	Vorbemerkung	205
2.	Begriff	205
3.	Abgrenzungen	206
3.1	Zur negativen Schuldanererkennung	206
3.2	Zum <i>pactum de non petendo</i>	206
3.3	Zum Verzicht auf künftige Forderungen	206
4.	Voraussetzungen	207
4.1	Verfügungsvertrag	207
4.2	Keine gesetzliche Formvorschrift	207
5.	Wirkungen	208
IV.	Neuerung (Art. 116 f. OR)	209
1.	Begriff	209
2.	Voraussetzungen	209
3.	Vermutungslage (Art. 116 OR)	210
4.	Sonderregelung beim Kontokorrentverhältnis (Art. 117 OR)	211
5.	Wirkungen	211
V.	Vereinigung (Art. 118 OR)	212
1.	Begriff	212
2.	Voraussetzungen	212
3.	Wirkungen	212
VI.	Verrechnung (Art. 120-126 OR)	213
1.	Begriff	213
2.	Abgrenzung zum Verrechnungsvertrag	213
3.	Voraussetzungen	214
3.1	Erfüllbarkeit der Hauptforderung	214
3.2	Klagbarkeit und Fälligkeit der Verrechnungsforderung	214
3.3	Gegenseitigkeit der Forderungen	215
a.	Grundsatz: Gegenseitigkeit	215
b.	Sonderbestimmungen	215
c.	Ausnahme: Keine Gegenseitigkeit	216
3.4	Gleichartigkeit der Forderungen	216
3.5	Kein Ausschluss der Verrechnung	217
a.	Durch Gesetz (Art. 125 OR)	217
b.	Durch Vertrag (Art. 126 OR)	218
3.6	Verrechnungserklärung (Art. 124 Abs. 1 OR)	219
4.	Wirkungen (Art. 124 Abs. 2 OR)	219
VII.	Beendigung von Schuldverhältnissen i.w.S.	220
1.	Übereinkunft	221
2.	Rücktritt	221
3.	Kündigung	222

3.1	Begriff	222
3.2	Ordentliche Kündigung	223
3.3	Ausserordentliche Kündigung	223
4.	Clausula rebus sic stantibus	224
§ 8	Leistungsstörungen (Art. 97-109 und 119 OR)	226
	Grundlagenliteratur	226
	Weiterführende Literatur	226
I.	Überblick	227
II.	Erfüllungsanspruch (<i>specific performance</i>)	228
III.	Leistungsunmöglichkeit (Art. 97 Abs. 1, 119 OR)	230
1.	Begriff und Arten	230
1.1	Objektive und subjektive Unmöglichkeit	230
1.2	Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	231
2.	Abgrenzungen	231
2.1	Zum Schuldnerverzug (Art. 102 ff. OR)	231
2.2	Zur <i>clausula rebus sic stantibus</i>	231
3.	Rechtsfolgen	232
3.1	Anfängliche objektive Unmöglichkeit	232
3.2	Anfängliche subjektive Unmöglichkeit	233
3.3	Nachträgliche objektive und nachträgliche subjektive Unmöglichkeit	233
a.	Von der Schuldnerin zu vertretende Unmöglichkeit (Art. 97 Abs. 1 OR)	233
b.	Von der Schuldnerin nicht zu vertretende Unmöglichkeit (Art. 119 OR)	234
4.	Subjektive Unmöglichkeit als Fall des Verzugs?	235
5.	Übersichten	236
6.	Teilunmöglichkeit	237
IV.	Positive Vertragsverletzung (Art. 97 Abs. 1 OR)	237
1.	Begriff	237
2.	Arten	237
2.1	Schlechterfüllung	237
2.2	Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht	238
3.	Rechtsfolgen	239
V.	Schadenersatzanspruch bei Leistungsunmöglichkeit bzw. positiver Vertragsverletzung (Art. 97 Abs. 1 OR)	240
1.	Voraussetzungen	240
1.1	Verletzung einer vertraglichen Pflicht	240
a.	Nichterfüllung wegen Leistungsunmöglichkeit	241
b.	Verletzung einer Unterlassungspflicht	241
c.	Positive Vertragsverletzung	241
1.2	Schaden	241
a.	Begriff und Differenzhypothese	241
b.	Relativierung der Differenzhypothese	244
c.	Schadenersatzbemessung	246
1.3	Kausalzusammenhang	247
1.4	Verschulden	247
2.	Rechtsfolgen	249
3.	Konkurrenzen	252

VI. Schuldnerverzug (Art. 102-109 OR)	253
1. Begriff	253
2. Voraussetzungen	253
2.1 Nichtleistung trotz Leistungsmöglichkeit	253
2.2 Fälligkeit der Forderung	254
2.3 Mahnung oder bestimmter Verfalltag (Art. 102 OR)	254
a. Mahnung (Art. 102 Abs. 1 OR)	254
b. Bestimmter Verfalltag (Art. 102 Abs. 2 OR)	255
2.4 Kein Leistungsverweigerungsrecht	256
a. Einrede des nicht erfüllten Vertrages (Art. 82 OR)	256
b. Einrede der Zahlungsunfähigkeit (Art. 83 OR)	257
3. Rechtsfolgen	258
3.1 Leistung von Verzugszinsen (Art. 104 f. OR)	258
3.2 Ersatz des Verspätungsschadens (Art. 103 OR)	259
3.3 Zufallhaftung (Art. 103 OR)	259
3.4 Wegfall von Haftungsmilderungen	260
4. Gläubigerrechte bei vollkommen zweiseitigen Verträgen (Art. 107-109 OR)	260
4.1 Zusätzliche Voraussetzung: Nachfristansetzung (Art. 107 f. OR)	262
4.2 Erstes Wahlrecht: Festhalten an der Leistung oder Verzicht auf die Leistung	262
4.3 Zweites Wahlrecht: Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder Rücktritt vom Vertrag	263
4.4 Drittes Wahlrecht: Austausch- oder Differenztheorie	265
5. Übersicht über die Verzugsfolgen	266
VII. Gläubigerverzug (Art. 91-95 OR)	266
1. Begriff	266
2. Arten von Mitwirkungshandlungen des Gläubigers	267
3. Voraussetzungen	268
3.1 Gehöriges Leistungsangebot	268
3.2 Verhinderung der Erfüllung	268
4. Rechtsfolgen	269
4.1 Im Allgemeinen	269
4.2 Bei Sachleistungen (Art. 92-94 OR)	270
4.3 Bei anderen Leistungen (Art. 95 OR)	270
4.4 Bei Pflichtverletzungen	271
VIII. Haftung für Hilfspersonen (Art. 101 OR)	271
1. Inhalt und Zweck der Regelung	271
2. Voraussetzungen	272
2.1 Qualifizierung als Hilfsperson	272
2.2 Beizug in Erfüllung einer Schuldpflicht oder zur Ausübung eines Rechts	273
2.3 Schadenszufügung im Zusammenhang mit der vertraglichen Verrichtung	273
2.4 Hypothetische Vorwerfbarkeit	274
3. Rechtsfolgen	275
4. Abgrenzung von Art. 101 OR gegenüber Art. 55 OR	275
5. Prüfschema	276
IX. Wegbedingung der Haftung	276
1. Wegbedingung der vertraglichen Haftung (Art. 100 OR)	276
2. Wegbedingung der Hilfspersonenhaftung (Art. 101 OR)	277

§ 9	Direkte Stellvertretung (Art. 32-40 OR)	278
	Grundlagenliteratur	278
	Weiterführende Literatur	278
	I. Begriff	278
	II. Abgrenzungen	280
	1. Zur indirekten Stellvertretung (Art. 32 Abs. 3 OR)	280
	2. Zur Botenschaft	281
	3. Zur Abschlussvermittlung (Art. 412 ff. und 418a ff. OR)	281
	4. Zum echten Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 f. OR)	282
	5. Zur Anweisung (Art. 466 ff. OR)	282
	III. Arten	282
	1. Aktive und passive Stellvertretung	282
	2. Gewillkürte und gesetzliche Stellvertretung	282
	3. Zivilrechtliche und handelsrechtliche Vertretung	284
	IV. Voraussetzungen für das Eintreten der Vertretungswirkung	284
	1. Vertretungsmacht	284
	2. Handeln in fremdem Namen	286
	2.1 Ausdrückliche oder konkludente Erklärung	286
	2.2 «Handeln für denjenigen, den es angeht»	286
	2.3 Vertretungswirkung trotz Handelns in eigenem Namen	287
	3. Weitere Voraussetzungen	287
	V. Insbesondere zu Bevollmächtigung und Vollmacht	288
	1. Bevollmächtigung (Akt)	288
	1.1 Begriff	288
	1.2 Grundsatz der Formfreiheit	288
	2. Vollmacht (Ergebnis)	289
	2.1 Begriff und Wesen der Vollmacht	289
	2.2 Umfang und Arten der Vollmacht	289
	2.3 Selbstkontrahieren und Doppelvertretung (Insichgeschäfte)	291
	3. Widerruf der Vollmacht durch den Vollmachtgeber	291
	4. Verzicht der Bevollmächtigten auf die Vollmacht	292
	5. Erlöschen der Vollmacht	292
	5.1 Erlöschensgründe gemäss Art. 35 OR	292
	5.2 Weitere Erlöschensgründe	293
	VI. Vertretungswirkung trotz fehlender Vertretungsmacht	293
	1. Nachträgliche Genehmigung	293
	2. Fälle des Gutgläubensschutzes	294
	2.1 Gutgläubensschutz Dritter und «externe Vollmacht»	294
	2.2 Gutgläubensschutz der Vertreterin	298
	VII. Rechtslage bei fehlender Vertretungswirkung	299
	1. Rechtslage zwischen Vertretenem und Drittem	299
	1.1 Schadenersatzanspruch	299
	1.2 Vertraglicher Rückabwicklungsanspruch	300
	2. Rechtslage zwischen Vertreterin und Drittem	300
	2.1 Schadenersatzanspruch	300
	2.2 Vertraglicher Rückabwicklungsanspruch	301
	3. Rechtslage zwischen Vertreterin und Vertretenem	301
§ 10	Verträge zugunsten eines Dritten (Art. 112 f. OR)	302
	Grundlagenliteratur	302
	Weiterführende Literatur	302

Inhaltsverzeichnis

I.	Begriff und Arten	302
II.	Abgrenzungen	304
1.	Zur Anweisung (Art. 466 ff. OR)	304
2.	Zur Stellvertretung (Art. 32 ff. OR)	304
3.	Zum Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter und zur Dritt- schadensliquidation	304
III.	Unechter Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 Abs. 1 OR)	305
IV.	Echter Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 Abs. 2 OR)	306
1.	Wirkungen	306
1.1.	Rechtsstellung des Dritten	306
1.2.	Rechtsstellung des Versprechensempfängers	307
1.3.	Rechtsstellung der Versprechenden	308
2.	Mängel im Valuta- und/oder Deckungsverhältnis	309
2.1	Mangel im Valutaverhältnis	309
2.2	Mangel im Deckungsverhältnis	309
2.3	Doppelmangel	309
V.	Verfügungen zugunsten eines Dritten	310
1.	Dingliche Verfügungen	310
2.	Schuldrechtliche Verfügungen	310
§ 11	Garantievertrag oder Vertrag zulasten eines Dritten (Art. 111 OR)	312
	Grundlagenliteratur	312
	Weiterführende Literatur	312
I.	Begriff	312
II.	Arten	313
III.	Abgrenzungen	313
1.	Zur Bürgschaft (Art. 492 ff. OR)	313
2.	Zur Zusicherung	314
IV.	Wirkungen	314
§ 12	Anweisung (Art. 466-471 OR) und Dokumentenakkreditiv	317
	Grundlagenliteratur	317
	Weiterführende Literatur	317
I.	Anweisung	317
II.	Arten	319
1.	Kreditanweisung	319
2.	Zahlungsanweisung	320
3.	Anweisung auf Schuld	320
4.	Titulierte Anweisung	320
III.	Abgrenzungen	321
1.	Zum Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 f. OR)	321
2.	Zum einfachen Auftrag (Art. 394 ff. OR)	321
3.	Zur Inkassovollmacht	321
4.	Zur Zahlstelle	321
5.	Zur Besitzeanweisung (Art. 924 ZGB)	322
IV.	Wirtschaftliche Bedeutung	322
V.	Valuta-, Deckungs- und Leistungsverhältnis	322
1.	Valutaverhältnis (Art. 467/469 OR)	322
2.	Deckungsverhältnis (Art. 468 Abs. 2 und Abs. 3 OR)	323
3.	Leistungsverhältnis (Art. 468 Abs. 1 OR)	324

VI.	Widerruf der Anweisung (Art. 470 OR)	325
1.	Gegenüber der Anweisungsempfängerin (Art. 470 Abs. 1 OR)	325
2.	Gegenüber dem Angewiesenen (Art. 470 Abs. 2 OR) und im bargeld- losen Zahlungsverkehr (Art. 470 Abs. 2 ^{bis} OR)	326
VII.	Rückabwicklungs- und bereicherungsrechtliche Fragen	326
1.	Mängel im Zusammenhang mit der Anweisung selbst	326
1.1	Leistung ohne Grund	326
1.2	Leistung aus weggefallenem Grund	327
2.	Mängel im Valuta- oder Deckungsverhältnis	328
VIII.	Dokumentenakkreditiv	329
1.	Begriff	329
2.	Ablauf	330
3.	Arten	331
3.1	Widerrufliches und unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv ..	331
3.2	Bestätigtes und unbestätigtes Dokumentenakkreditiv	332
4.	Abstraktheit und Dokumentenstrenge	332
4.1	Grundsatz der Abstraktheit	333
4.2	Grundsatz der Dokumentenstrenge	333
4.3	Ausnahme von Abstraktheit und Dokumentenstrenge	334
§ 13	Haft- und Reugeld, Konventionalstrafe und Wandelpön (Art. 158-163 OR)	335
	Grundlagenliteratur	335
	Weiterführende Literatur	335
I.	Haft- und Reugeld (Art. 158 OR)	335
1.	Begriffe und Arten	335
2.	Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen	336
3.	Wirkungen	337
II.	Konventionalstrafe und Wandelpön (Art. 160-163 OR)	338
1.	Begriff	338
2.	Arten	339
3.	Abgrenzungen	339
4.	Voraussetzungen	340
4.1	Eintritt der Bedingung	341
4.2	Verschulden	341
5.	Wirkungen (Art. 160 Abs. 1 OR)	341
5.1	Nicht- oder Schlechterfüllung	341
a.	Geltendmachung der Erfüllung	342
b.	Geltendmachung der Konventionalstrafe	342
c.	Vereinbarung einer kumulativen Konventionalstrafe	343
5.2	Nichteinhaltung der Erfüllungszeit oder des Erfüllungsorts (Art. 160 Abs. 2 OR)	343
6.	Exklusive Konventionalstrafe (Art. 160 Abs. 3 OR)	344
7.	Ungültigkeit und Herabsetzung der Konventionalstrafe	344
§ 14	Bedingungen (Art. 151-157 OR)	346
	Grundlagenliteratur	346
	Weiterführende Literatur	346
I.	Begriff	346
II.	Voraussetzungen	347
III.	Abgrenzungen	348
1.	Zu den «Rechtsbedingungen»	348
2.	Zu den «Vertragsbedingungen»	348

Inhaltsverzeichnis

3.	Zur Befristung	348
4.	Zu den vorausgesetzten Sachverhalten	348
5.	Zu den Auflagen	349
IV.	Arten	349
1.	Aufschiebende und auflösende Bedingungen	350
2.	Potestative, kasuelle und gemischte Bedingungen	350
3.	Positive und negative Bedingungen	351
V.	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte und unzulässige Bedingungen (Art. 157 OR)	351
1.	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	351
2.	Unzulässige Bedingungen (Art. 157 OR)	352
VI.	Wirkungen	353
1.	Während des Schwebezustands	353
1.1	Aufschiebende Bedingungen	353
a.	Allgemeines	353
b.	Grundregel: Verhalten nach Treu und Glauben (Art. 152 Abs. 1 OR)	353
c.	Sicherungsmassnahmen (Art. 152 Abs. 2 OR)	353
d.	Unwirksamkeit von Zwischenverfügungen (Art. 152 Abs. 3 OR)	354
1.2	Auflösende Bedingungen	355
a.	Allgemeines	355
b.	Analoge Anwendung von Art. 152 Abs. 3 OR	355
2.	Bei Eintritt der Bedingung	355
2.1	Aufschiebende Bedingungen	355
2.2	Auflösende Bedingungen	356
3.	Bei Ausfall der Bedingung	356
3.1	Aufschiebende Bedingungen	356
3.2	Auflösende Bedingungen	357
VII.	Handeln wider Treu und Glauben (Art. 156 OR)	357
§ 15	Abtretung einer Forderung (Art. 164-174 OR)	359
	Grundlagenliteratur	359
	Weiterführende Literatur	359
I.	Begriff	359
II.	Abgrenzungen	360
1.	Zur Stellvertretung (Art. 32 ff. OR)	360
2.	Zum echten Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 Abs. 2 OR)	360
3.	Zur externen Schuldübernahme (Art. 176 ff. OR)	360
4.	Zur Anweisung (Art. 466 ff. OR)	361
III.	Abtretung als Verfügungsvertrag	361
1.	Allgemeines	361
2.	Abstrakter oder kausaler Charakter des Verfügungsvertrages?	362
IV.	Voraussetzungen	364
1.	Verfügmacht der Zedentin	364
2.	Einhaltung der Formvorschrift (Art. 165 OR)	365
2.1	Verfügungsvertrag	365
2.2	Verpflichtungsgeschäft	366
2.3	Rückzession	366
3.	Abtretbarkeit der Forderung	367

3.1	Forderungen	367
3.2	Gestaltungsrechte	367
3.3	Gesetzliche Abtretungsverbote	368
3.4	Vertragliche Vereinbarung (sog. <i>pactum de non cedendo</i>)	369
3.5	Entgegenstehende Natur des Rechtsverhältnisses	370
4.	Bestimmbarkeit der Forderung	370
V.	Abtretung künftiger Forderungen	371
1.	Bestimmbarkeit künftiger Forderungen	371
2.	Durchgangs- und Unmittelbarkeitstheorie	372
VI.	Globalzession	373
VII.	Fiduziarische Abtretung	373
VIII.	Legalzession und Übergang durch Richterspruch (Art. 166 OR)	374
IX.	Wirkungen	375
1.	Forderungsübergang	375
2.	Übergang von Vorzugs- und Nebenrechten (Art. 170 Abs. 1 OR)	375
X.	Stellung des Schuldners (Art. 167-169 OR)	376
1.	Notifikation (Art. 167 OR)	376
2.	Prätendentenstreit (Art. 168 OR)	377
3.	Einreden und Einwendungen (Art. 169 OR)	378
3.1	Allgemeines	378
3.2	Verrechnung insbesondere	379
XI.	Gewährleistung für die abgetretene Forderung (Art. 171-173 OR)	380
1.	Anwendungsbereich	380
2.	Entgeltliche Abtretung (Art. 171 Abs. 1 und 2 OR)	380
3.	Unentgeltliche Abtretung (Art. 171 Abs. 3 OR)	381
4.	Abtretung zahlungshalber (Art. 172 OR) und Abtretung an Zahlungsstatt	381
5.	«Umfang der Haftung» (Art. 173 OR)	381
§ 16	Schuld- und Vertragsübernahme sowie Vertragsbeitritt (Art. 175-183 OR)	382
	Grundlagenliteratur	382
	Weiterführende Literatur	382
I.	Begriff	382
II.	Interne Schuldübernahme (Art. 175 OR)	383
1.	Begriff	383
2.	Voraussetzungen	384
2.1	Übertragbare Schuld	384
2.2	Gültiger interner Schuldübernahmevertrag	385
3.	Wirkungen des internen Schuldübernahmevertrages	385
3.1	<i>Inter partes</i>	385
3.2	Fälligkeit	386
3.3	Sicherheiten	386
3.4	Ausbleibende Befreiung der Schuldnerin	387
III.	Kumulative Schuldübernahme (Schuldbeitritt, Schuldmitübernahme) ...	387
1.	Begriff	387
2.	Abgrenzungen	388
2.1	Zur externen Schuldübernahme (Art. 176 ff. OR)	388
2.2	Zur Bürgschaft (Art. 492 ff. OR)	388
2.3	Zum Garantievertrag (Art. 111 OR)	389

Inhaltsverzeichnis

IV.	Externe (privative) Schuldübernahme (Art. 176-180 OR)	390
1.	Begriff	390
2.	Voraussetzungen	391
2.1	Übertragbare Schuld	391
2.2	Gültiger externer Schuldübernahmevertrag	391
3.	Wirkungen (Art. 178 OR)	392
4.	Dahinfallen des externen Schuldübernahmevertrages (Art. 180 OR) ..	393
5.	Einreden und Einwendungen (Art. 179 OR)	393
6.	Abgrenzungen	395
6.1	Zur Abtretung (Art. 164 ff. OR)	395
6.2	Zur Universalsukzession	395
6.3	Zum Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 OR)	396
6.4	Zur Anweisung (Art. 466 ff. OR)	396
V.	Besondere Fälle (Art. 181 und 183 OR)	397
1.	Übernahme eines Vermögens oder eines Geschäfts (Art. 181 OR)	397
2.	Erbteilung und Veräusserung verpfändeter Grundstücke (Art. 183 OR)	398
2.1	Erbteilung (Art. 639 OR)	398
2.2	Veräusserung verpfändeter Grundstücke	398
VI.	Vertragsübernahme	398
1.	Gesetzliche Vertragsübernahme	399
2.	Rechtsgeschäftliche Vertragsübernahme	399
VII.	Vertragsbeitritt	400
2. Kapitel		
	Quasivertragliche Ansprüche	401
§ 17	Übersicht über die quasivertraglichen Ansprüche	401
	Weiterführende Literatur	401
I.	Begriff	401
II.	Anwendungsfälle	402
III.	Abgrenzungen	405
1.	Berechtigte und unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	405
2.	Geschäftsführung ohne Auftrag und Gefälligkeit	407
2.1	Echte berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag und Gefälligkeit	408
2.2	Echte unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag und Gefälligkeit	408
3.	Geschäftsführung ohne Auftrag und unentgeltlicher Auftrag (Art. 394 Abs. 3 OR)	409
4.	Geschäftsführung ohne Auftrag und Stellvertretung (Art. 32 ff. OR) ..	410
5.	Gefälligkeit und Vertrag	411
6.	Gefälligkeit und Selbstverständlichkeit	412
7.	Gefälligkeit und Vertrauenshaftung	413
IV.	«Einheitliches gesetzliches Schutzverhältnis»?	414
§ 18	Culpa in contrahendo	415
	Grundlagenliteratur	415
	Weiterführende Literatur	415
I.	Begriff	415
II.	Rechtsnatur	417

III.	Voraussetzungen	418
1.	Vertragsverhandlungen	418
2.	Schutzwürdiges Vertrauen	419
3.	Pflichtverletzung	419
3.1	Pflicht zu ernsthaftem Verhandeln; Nichterfüllen von Formvorschriften	419
3.2	Aufklärungspflicht	420
3.3	Pflicht zur Rücksichtnahme	421
3.4	Pflicht zum Schutz vertragsfremder Güter	422
4.	Schaden	422
5.	Natürlicher und adäquater Kausalzusammenhang	423
6.	Verschulden?	423
IV.	Wirkungen	424
V.	Konkurrenzen	425
§ 19	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	426
	Grundlagenliteratur	426
	Weiterführende Literatur	426
I.	Begriff	426
II.	Anerkennung	427
III.	Voraussetzungen und Wirkungen	429
1.	Nahestehen bzw. Leistungsnähe von Gläubiger und Drittem	430
2.	Schutzwürdiges Interesse des Gläubigers am Einbezug des Dritten	431
3.	Erkennbarkeit für die Schuldnerin	432
4.	Erfüllen der spezifischen Haftungsvoraussetzungen	432
IV.	Abgrenzungen	433
1.	Zum Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 112 OR)	433
2.	Zur Drittschadensliquidation	433
§ 20	Echte berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 419–422 und 424 OR)	435
	Grundlagenliteratur	435
	Weiterführende Literatur	435
I.	Begriff	435
II.	Voraussetzungen	437
1.	Auftragslosigkeit	437
2.	Fremdes Geschäft	438
3.	Fremdgeschäftsführungswille	439
4.	Gebotenheit (Art. 422 Abs. 1 OR)	440
III.	Ansprüche der Geschäftsführerin (Art. 422 OR)	441
1.	Verwendungsersatz inklusive Zinsen bzw. Wegnahme (Art. 422 Abs. 1 und 3 OR)	441
2.	Befreiung von Verbindlichkeiten (Art. 422 Abs. 1 OR)	442
3.	Schadenersatz (Art. 422 Abs. 1 OR)	442
4.	Vergütung	443
IV.	Pflichten der Geschäftsführerin	444
1.	Pflicht zur sorgfältigen Geschäftsführung im Interesse des Geschäftsherrn (Art. 419 und 422 Abs. 2 OR) und Treuepflicht im Allgemeinen	444
2.	Ablieferungs-, Auskunfts- und Rechenschaftspflicht	444
3.	Schadenersatz (Art. 420 OR)	445
V.	Verjährung	446

Inhaltsverzeichnis

§ 21	Haftung bei Gefälligkeit	447
	Grundlagenliteratur	447
	Weiterführende Literatur	447
	I. Begriff	447
	II. Quasikontraktuelle Haftung?	448
	III. Voraussetzungen	450
	IV. Haftung des Gefälligkeitsempfängers	451
	V. Haftung der Gefälligkeitserbringerin	455
§ 22	Vertrauenshaftung	458
	Grundlagenliteratur	458
	Weiterführende Literatur	458
	I. Begriff	458
	II. Rechtsnatur	462
	III. Voraussetzungen	464
	1. «Rechtliche Sonderverbindung» bzw. Näheverhältnis?	465
	2. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit eines Vertragsschlusses?	467
	3. Begründung schutzwürdigen Vertrauens	468
	4. Treuwidrige Enttäuschung des Vertrauens	469
	5. Weitere Voraussetzungen	470
	IV. Wirkungen	470
	V. Konkurrenzen	470
3. Kapitel		
Ausservertragliche Ansprüche		473
§ 23	Ungerechtfertigte Bereicherung (Art. 62–67 OR)	473
	Grundlagenliteratur	473
	Weiterführende Literatur	473
	I. Begriff	474
	II. Abgrenzungen	474
	1. Zum vertraglichen bzw. ausservertraglichen Schadenersatzanspruch (Art. 97 Abs. 1 bzw. 41 ff. OR)	474
	2. Zu den Ansprüchen aus Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 419 ff. OR)	475
	III. Voraussetzungen	475
	1. Bereicherung	476
	2. Entreicherung?	477
	3. Fehlende Rechtfertigung	478
	IV. Arten	478
	1. Leistungskondiktion	478
	1.1 Leistung ohne gültigen Grund (<i>condictio sine causa</i>)	479
	1.2 Leistung aus nicht verwirklichtem Grund (<i>condictio ob causam futuram</i> oder <i>condictio causa data causa non secuta</i>)	481
	1.3 Leistung aus nachträglich weggefallenem Grund (<i>condictio ob causam finitam</i>)	481
	2. Eingriffskondiktion	482
	V. Wirkungen	484
	1. Gegenstand des Bereicherungsanspruchs	484
	2. Umfang des Bereicherungsanspruchs (Art. 64 f. OR)	484

3.	Konditionssperren (Art. 63 und 66 OR)	486
3.1	Freiwillige und irrtumsfreie Bezahlung einer Nichtschuld (Art. 63 Abs. 1 OR)	486
3.2	Erfüllung einer verjährten Schuld oder einer sittlichen Pflicht (Art. 63 Abs. 2 OR)	486
3.3	Herbeiführung eines rechtswidrigen oder unsittlichen Erfolgs (Art. 66 OR)	487
4.	Verjährung (Art. 67 OR)	488
VI.	Rückabwicklung von synallagmatischen Verträgen	488
VII.	Ungerechtfertigte Bereicherung im Dreipersonenverhältnis	491
VIII.	Konkurrenzen	491
§ 24	Unerlaubte Handlung (Art. 41–60 OR; Spezialgesetze)	493
	Grundlagenliteratur	493
	Weiterführende Literatur	493
I.	Charakteristik der ausservertraglichen Haftpflicht	494
1.	Begriff	494
2.	Arten	494
3.	Abgrenzungen	496
3.1	Zur vertraglichen Haftung	496
3.2	Zu den quasivertraglichen Haftungen	496
3.3	Zur ungerechtfertigten Bereicherung (Art. 62 ff. OR)	496
II.	Allgemeiner Haftungstatbestand (Art. 41 OR)	497
1.	Schaden	497
1.1	Begriff	497
1.2	Schadensberechnung	498
1.3	Schadensarten	499
a.	Personen-, Sach- und übriger Schaden	499
b.	Versorgerschaden (Art. 45 Abs. 3 OR)	502
c.	Reflex- oder Drittschaden	503
d.	Normativer Schaden	504
1.4	Schadenersatzbemessung	506
a.	Reduktionsgründe	507
b.	Neutralisation von Reduktionsgründen bei der Kausal- haftung	510
1.5	Abgrenzung zur Genugtuung	510
a.	Begriff der Genugtuung	510
b.	Genugtuung bei Tötung oder Körperverletzung (Art. 47 OR)	511
c.	Genugtuung bei Persönlichkeitsverletzung (Art. 49 OR)	512
d.	Bemessung der Genugtuung	513
1.6	Abgrenzung zum Affektionswertersatz bei Haustieren (Art. 43 Abs. 1 ^{bis} OR)	513
2.	Kausalzusammenhang	514
2.1	Begriff	514
2.2	Natürlicher Kausalzusammenhang	514
2.3	Adäquater Kausalzusammenhang	515
2.4	Kausalzusammenhang bei Unterlassungen	515
2.5	Unterbrechung des Kausalzusammenhangs	516
2.6	Ursachenkonkurrenz	517
a.	Kumulative Kausalität	517
b.	Alternative Kausalität	518
c.	Überholende und hypothetische Kausalität	518

2.7	Rechtmässiges Alternativverhalten	519
3.	Widerrechtlichkeit	520
3.1	Begriff	520
3.2	Verletzung eines absoluten Rechts (Erfolgsunrecht)	521
3.3	Verletzung einer Schutznorm (Verhaltensunrecht)	523
3.4	Subsidiär: Sittenwidrigkeit (Art. 41 Abs. 2 OR)	524
3.5	Rechtfertigungsgründe	525
a.	Notwehr und Notstand (Art. 52 Abs. 1 und 2 OR)	526
b.	Selbsthilfe (Art. 52 Abs. 3 OR)	526
c.	Einwilligung der Geschädigten	527
4.	Verschulden	528
4.1	Begriff	528
4.2	Objektive Komponente	529
a.	Vorsatz	529
b.	Fahrlässigkeit	530
4.3	Subjektive Komponente	533
a.	Urteilsfähigkeit	533
b.	Ausnahme: (Billigkeits-)Haftung bei fehlender Urteilsfähigkeit (Art. 54 OR)	535
III.	Mehrheit von Schädigern	536
1.	Allgemeines	536
2.	Echte Solidarität (Art. 50 OR)	537
3.	Mehrtypische unechte Solidarität (Art. 51 OR)	538
4.	Eintypische unechte Solidarität	540
5.	Persönliche Herabsetzungsgründe	540
IV.	Geschäftsherrenhaftung (Art. 55 OR)	541
1.	Begriff	541
2.	Abgrenzung zur Hilfspersonenhaftung (Art. 101 OR)	541
3.	Voraussetzungen	542
3.1	Subordinationsverhältnis	542
3.2	Geschäftliche Verrichtung	543
4.	Entlastungsbeweis	543
4.1	Sorgfaltsbeweis	543
4.2	Beweis des fehlenden Kausalzusammenhangs	545
5.	Verhältnis zu anderen Kausalhaftungen	546
V.	Tierhalterhaftung (Art. 56 OR)	546
1.	Begriff	546
2.	Voraussetzungen	546
2.1	Passivlegitimation: Tierhalter	546
2.2	Tier	548
3.	Entlastungsbeweis	548
3.1	Sorgfaltsbeweis	548
3.2	Beweis des fehlenden Kausalzusammenhangs	549
VI.	Werkigentümerhaftung (Art. 58 OR)	549
1.	Begriff	549
2.	Voraussetzungen	549
2.1	Passivlegitimation: Werkigentümer	550
2.2	Werk	551
a.	Von Menschenhand geschaffen	552
b.	Mit dem Erdboden verbunden	553
2.3	Mangelhaftigkeit des Werks	553

3.	Entlastungsbeweis?	555
VII.	Haftung des Familienhaupts (Art. 333 revZGB)	555
1.	Begriff	555
2.	Voraussetzungen	555
2.1	Passivlegitimation: Familienhaupt	555
2.2	Hausgenosse	556
3.	Entlastungsbeweis	556
3.1	Sorgfaltsbeweis	556
3.2	Beweis des fehlenden Kausalzusammenhangs	557
VIII.	Grundeigentümerhaftung (Art. 679 f. ZGB)	557
1.	Begriff	557
2.	Voraussetzungen	558
2.1	Aktivlegitimation: «Nachbar»	558
2.2	Passivlegitimation: Grundeigentümer	558
2.3	Überschreitung des Eigentumsrechts	559
2.4	Zur Widerrechtlichkeit im Besonderen	560
3.	Verhältnis zur Werkeigentümerhaftung (Art. 58 Abs. 1 OR)	561
IX.	Produktehaftung (PrHG)	561
1.	Begriff	561
2.	Voraussetzungen	561
2.1	Passivlegitimation: Herstellerin (Art. 2 PrHG)	562
a.	Tatsächliche Herstellerin	562
b.	Quasi-Herstellerin	562
c.	Importeurin	562
d.	Lieferantin	563
2.2	Ersatzfähiger Schaden (Art. 1 PrHG)	563
a.	Personenschaden	563
b.	Sachschaden	563
c.	Nicht ersatzfähig: Schaden am Produkt	564
2.3	Fehlerhaftes Produkt (Art. 3 f. PrHG)	564
a.	Produkt	564
b.	Fehlerhaftigkeit	566
3.	Entlastungsgründe (Art. 5 PrHG)	567
3.1	Fehlende Inverkehrbringung	567
3.2	Keine Fehlerhaftigkeit bei Inverkehrbringung	568
3.3	Fehlende gewerbliche Herstellung	568
3.4	Verbindliche, hoheitliche Vorschriften	568
3.5	Nach dem Stand der Wissenschaft und Technik nicht erkennbare Fehler	569
3.6	Spezifische Entlastungsgründe der Herstellerin eines Teilprodukts oder Grundstoffs	569
4.	Wegbedingung der Haftung (Art. 8 PrHG)	570
5.	Verjährung und Verwirkung (Art. 9 f. PrHG)	570
6.	Abgrenzung zur Sachgewährleistung (Art. 197 ff. bzw. 368 ff. OR)	570
X.	Haftung des Motorfahrzeughalters (Art. 58 Abs. 1 SVG)	571
1.	Begriff	571
2.	Voraussetzungen	571
2.1	Passivlegitimation: Motorfahrzeughalter	571
2.2	Personen- oder Sachschaden	572
2.3	Motorfahrzeug	572
2.4	Betrieb	573

3.	Entlastungsbeweis	574
4.	Versicherungspflicht	574
5.	Verjährung	575
§ 25	Echte unberechtigte und unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	576
	Grundlagenliteratur	576
	Weiterführende Literatur	576
I.	Echte unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	577
1.	Begriff	577
2.	Rechtsfolgen	577
3.	Ansprüche der Geschäftsführerin	578
4.	Ansprüche des Geschäftsherrn	578
II.	Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	579
1.	Begriff	579
2.	Unechte bösgläubige Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 423 OR) ...	581
2.1	Voraussetzungen (Art. 423 Abs. 1 OR)	581
a.	Eingriff in eine fremde Rechtssphäre ohne Fremdgeschäfts-	
f	führungswillen	582
b.	Widerrechtlichkeit	584
c.	Keine Rechtfertigung	584
d.	Bösgläubigkeit	584
e.	Erzielung eines (kausalen) Gewinns	585
2.2	Rechtsfolgen	585
a.	Anspruch des Geschäftsherrn auf Gewinnherausgabe	585
b.	Nebenanspruch des Geschäftsherrn auf Auskunft und	
c	Rechenschaft	585
c.	Schadenersatzanspruch des Geschäftsherrn gegenüber	
d	dem Geschäftsführer	586
d.	Ansprüche der Geschäftsführerin (Art. 423 Abs. 2 OR)	586
2.3	Verjährung des Gewinnherausgabeanspruchs	586
3.	Unechte gutgläubige Geschäftsführung ohne Auftrag	587
III.	Genehmigung (Art. 424 OR)	588
IV.	Konkurrenzen hinsichtlich der Ansprüche des Geschäftsherrn	589
1.	Art. 423 OR und Art. 97 ff. OR	590
2.	Art. 423 OR und Art. 62 ff. OR	590
3.	Art. 423 OR und 41 ff. OR	592
4.	Art. 41 ff. OR und Art. 62 ff. OR	593
5.	Geschäftsführung ohne Auftrag und sachenrechtliche Besitz-	
u	nd Ausgleichsansprüche	593
4. Kapitel		
Verjährung und Solidarität		
		595
§ 26	Verjährung (Art. 60, 67 und 127-142 OR)	595
	Grundlagenliteratur	595
	Weiterführende Literatur	595
I.	Begriff	596
II.	Abgrenzung zur Verwirkung	596
III.	Voraussetzungen	597
1.	Gegenstand der Verjährung	597

1.1	Grundsatz: Forderungen verjähren	597
1.2	Ausnahme: Unverjähnbare Forderungen	598
2.	Verjährungsfristen bei Verträgen (Art. 127 ff. OR)	598
2.1	Allgemeines	598
2.2	Ordentliche Verjährungsfrist: Zehn Jahre (Art. 127 OR)	598
2.3	Ausserordentliche Verjährungsfrist: Fünf Jahre (Art. 128 OR)	599
3.	Verjährungsfristen bei Ansprüchen aus unerlaubter Handlung (Art. 60 OR)	603
3.1	Allgemeines	603
3.2	Relative Frist: Ein Jahr	603
3.3	Absolute Frist: Zehn Jahre	604
3.4	Ausserordentliche Frist: Anspruch aus strafbarer Handlung	605
4.	Verjährung von Ansprüchen aus ungerechtfertigter Bereicherung	606
5.	Beginn der Verjährung (Art. 130 f. OR)	606
5.1	Grundsatz: Beginn mit Fälligkeit (Art. 130 Abs. 1 OR)	606
5.2	Ausnahmen	607
a.	Kündbarkeit und Kündigung (Art. 130 Abs. 2 OR)	607
b.	Leibrenten und ähnliche periodische Leistungen (Art. 131 OR)	608
6.	«Unabänderlichkeit der Fristen» (Art. 129 OR)	609
7.	Verjährungsverzicht (Art. 141 OR)	609
8.	Hinderung und Stillstand der Verjährung (Art. 134 OR)	612
9.	Unterbrechung der Verjährung (Art. 135-138 OR)	613
9.1	Unterbrechungshandlungen des Schuldners (Art. 135 Ziff. 1 OR)	613
9.2	Unterbrechungshandlungen der Gläubigerin (Art. 135 Ziff. 2 OR)	613
9.3	Wirkungen (Art. 136 ff. OR)	613
IV.	Wirkungen	615
V.	Ausblick	615
§ 27	Mehrheit von Schuldnern und Gläubigerinnen (Art. 70 und 143-150 OR)	617
	Grundlagenliteratur	617
	Weiterführende Literatur	617
I.	Vorbemerkungen	617
II.	Mehrheit von Schuldnern	618
1.	Teilschuld	618
2.	Einzelschuld	619
3.	Gemeinschaftliche Schuld	619
4.	Mehrere Schuldner bei einer unteilbaren Leistung (Art. 70 Abs. 2 OR)	620
III.	Solidarschuld im Besonderen (Art. 70 Abs. 3 und 148 f. OR)	622
1.	Begriff	622
2.	Begründung (Art. 143 OR)	623
3.	Aussenverhältnis (Art. 144-147 OR)	625
3.1	Forderungsrecht der Gläubigerin	625
3.2	Einreden und Einwendungen des Schuldners	625
4.	Innenverhältnis (Art. 70 Abs. 3 und 148 f. OR)	628
5.	Echte und unechte Solidarität	630
IV.	Mehrheit von Gläubigerinnen	631
1.	Teilgläubigerschaft	631
2.	Einzelgläubigerschaft	632
2.1	Solidargläubigerschaft (Art. 150 OR)	632
2.2	Übrige Fälle	633

3. Gemeinschaftliche Gläubigerschaft	633
4. Gläubigerschaft bei unteilbaren Leistungen (Art. 70 Abs. 1 OR)	634
2. Teil	
Obligationenrecht – Besonderer Teil	637
5. Kapitel	
Nominatverträge	639
§ 28 Kauf (Art. 184–236 OR) und Tausch (Art. 237 f. OR)	639
Grundlagenliteratur	639
Weiterführende Literatur	639
I. Kauf	640
II. Charakteristik	641
1. Trennung von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	641
2. Wirkungen eines ungültigen Verpflichtungsgeschäfts	642
3. Synallagma	643
III. Arten	643
1. Fahrniskauf (Art. 187–215 OR) und Grundstückkauf (Art. 216–221 OR)	643
2. Kauf nach Muster (Art. 222 OR)	644
3. Kauf auf Probe (Art. 223–225 OR)	645
4. Vorauszahlungsvertrag (Art. 227a–228 OR)	645
5. Steigerungskauf (Art. 229–236 OR)	645
5.1 Allgemeines	645
5.2 Online-Auktionen im Besonderen	647
6. Sukzessivlieferungskauf	648
7. Kauf auf Abruf	648
8. Spezifikationskauf	648
9. Platzkauf, Fernkauf und Versandungskauf	649
10. Barkauf, Kreditkauf (Postnumerandokauf) und Pränumerandokauf ..	650
11. Haustürgeschäft (Art. 40a ff. OR)	650
12. Kulturgüterkauf	650
13. Stückkauf und Gattungskauf	651
14. Bürgerlicher Kauf und Handelskauf	652
15. Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrechte	653
15.1 Vorkaufsrechte	653
15.2 Kaufs- und Rückkaufsrechte	655
IV. Abgrenzungen	655
1. Zum Tauschvertrag (Art. 237 f. OR) und zur Schenkung (Art. 239 ff. OR)	655
2. Zu den Gebrauchsüberlassungs- und Arbeitsleistungsverträgen	656
3. Zum Werkvertrag (Art. 363 ff. OR)	656
V. Zustandekommen des Kaufvertrages	657
VI. Gültigkeit des Kaufvertrages	657
1. Grundsatz der gesetzlichen Formfreiheit	657
2. Ausnahmen	658
2.1 Öffentliche Beurkundung	658
2.2 Umfang des Formzwangs	658
2.3 Formmangel	659

3. Inhalt	660
VII. Pflichten der Parteien	660
1. Hauptpflichten der Verkäuferin (Art. 184 OR)	660
1.1 Überblick	660
1.2 Kaufgegenstand (Art. 184 OR)	661
a. Bestimmtheit und Bestimmbarkeit	661
b. Sachen	661
c. Sachgesamtheiten	662
d. Rechte	662
e. Sonstige wirtschaftliche und faktische Vorteile	663
f. Rechtsgesamtheiten	663
1.3 «Übergabe» des Kaufgegenstands (Art. 184 Abs. 1 OR)	664
1.4 «Eigentumsverschaffung» (Art. 184 Abs. 1 OR)	665
a. Eigentumsverschaffung an Fahrnissachen	665
b. Eigentumsverschaffung an Grundstücken	665
c. Verschaffung von unbeschwertem Eigentum	666
d. Verschaffung der Inhaberschaft an Rechten, Immaterialgütern etc.	666
2. Hauptpflichten des Käufers (Art. 184, 211-215 OR)	667
2.1 Überblick	667
2.2 Zahlung des Kaufpreises	667
a. Begriff (Art. 184 und 211 OR)	667
b. Bestimmtheit und Bestimmbarkeit (Art. 184 Abs. 3 OR)	668
c. Fälligkeit	668
d. Erfüllung	668
e. Erfüllungssurrogate	669
2.3 Annahme der Kaufsache?	669
3. Nebenpflichten der Verkäuferin	669
4. Nebenpflichten und Obliegenheiten des Käufers	670
4.1 Nebenpflichten des Käufers	670
4.2 Obliegenheiten des Käufers	671
a. Begriff	671
b. Untersuchung der Kaufsache und Anzeige von Mängeln (Art. 201 OR)	671
c. Abrufs- und Bestimmungsrecht	671
d. Annahme des Kaufgegenstands?	671
VIII. Leistungsstörungen beim Kaufvertrag	672
1. Übersicht	672
2. Erfüllungsanspruch	673
3. Nachträgliche zu vertretende Unmöglichkeit	673
3.1 Durch die Verkäuferin (Art. 97 Abs. 1 OR)	673
3.2 Durch den Käufer	674
4. Nachträgliche nicht zu vertretende Unmöglichkeit (Gefahrtragung gemäss Art. 119 und 185 OR)	674
4.1 Begriff	674
a. Preisgefahr und systematischer Zusammenhang	674
b. Voraussetzungen	675
c. Restriktive Interpretation	675
4.2 Gefahrtragung beim Stückkauf (Art. 185 Abs. 1 OR)	676
a. Grundsatz	676
b. Ausnahmen	677

4.3	Gefahrtragung beim Gattungskauf (Art. 185 Abs. 2 OR)	678
a.	Überblick	678
b.	Holschuld (Platzkauf)	679
c.	Bringschuld (Fernkauf)	680
d.	Schickschuld (Versendungs- oder Distanzkauf)	680
4.4	Zusammenfassung: Übergang der Gefahr bei Stück- und Gattungskauf	680
4.5	Gefahrtragung beim bedingten Kaufvertrag (Art. 185 Abs. 3 OR)	681
4.6	Gefahrtragung bei Wandlung des Kaufvertrages	681
4.7	Gefahrtragung beim Grundstückkauf (Art. 220 OR)	681
5.	Anfängliche Leistungsunmöglichkeit der Verkäuferin	682
5.1	Begriff und Arten	682
5.2	Anfängliche objektive Leistungsunmöglichkeit	682
5.3	Anfängliche subjektive Leistungsunmöglichkeit	683
6.	Schuldnerverzug	683
6.1	Verzug der Verkäuferin (Art. 190 f. OR)	683
a.	Im kaufmännischen Verkehr (Art. 190 f. OR)	683
b.	Anwendungsbereich von Art. 190 f. OR	684
c.	Wirkungen von Art. 190 f. OR	685
d.	Schadenersatzpflicht (Art. 191 Abs. 1 OR)	686
e.	Schadensberechnung (Art. 191 Abs. 2 und 3 OR)	687
f.	Im nicht kaufmännischen Verkehr (Art. 102 ff. OR)	688
6.2	Verzug des Käufers (Art. 214 f. OR)	688
a.	Überblick	688
b.	Verzugszinsen	689
c.	Rücktrittsrecht der Verkäuferin beim Pränumerando und beim Barkauf (Art. 214 Abs. 1 und 2 OR)	689
d.	Rücktrittsrecht der Verkäuferin beim Kreditkauf (Art. 214 Abs. 3 OR)	689
e.	Schadenersatzpflicht wegen Nichterfüllung und Schadensberechnung (Art. 215 OR)	691
7.	Positive Vertragsverletzung	692
7.1	Gewährleistung und Schlechterfüllung	692
7.2	Verletzung vertraglicher Nebenpflichten	692
IX.	Rechtsgewährleistung (Art. 192 ff. OR)	693
1.	Begriff	693
2.	Abgrenzung zur Sachgewährleistung (Art. 197 ff. OR)	693
3.	Anwendungsbereich	693
3.1	Beim Fahrniskauf	693
a.	Anvertraute Sachen	693
b.	Abhanden gekommene Sachen	694
3.2	Beim Rechtskauf	694
3.3	Beim Grundstückkauf	695
4.	Voraussetzungen	695
4.1	Übersicht	695
4.2	Vorliegen eines Rechtsmangels im Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Art. 192 Abs. 1 OR)	695
4.3	Keine Mangelkenntnis des Käufers bei Vertragsschluss (Art. 192 Abs. 2 OR)	696
4.4	Übergabe des Kaufgegenstands	697
4.5	Entwehrung des Kaufgegenstands	697

4.6	Keine vertragliche Haftungsbeschränkung (Art. 192 Abs. 3 OR)	698
4.7	Kein Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 127 und 196a OR)	698
5.	Verfahren (Art. 193 f. OR und Art. 78 ff. ZPO)	698
6.	Ansprüche aus Rechtsgewährleistung (Art. 195 f. OR)	699
6.1	Bei vollständiger Entwehrung (Art. 195 OR)	699
6.2	Bei teilweiser Entwehrung (Art. 196 OR)	700
7.	Konkurrenzen	700
X.	Sachgewährleistung (Art. 197–210 OR)	701
1.	Begriff	701
2.	Anwendungsbereich	701
2.1	Beim Fahrniskauf	701
a.	Beim Stückkauf	701
b.	Beim Gattungskauf	702
2.2	Beim Grundstückkauf	703
2.3	Beim Forderungskauf	703
3.	Voraussetzungen	703
3.1	Übersicht	703
3.2	Vorliegen eines Sachmangels	704
a.	Übersicht	704
b.	Fehlen zugesicherter Eigenschaften	704
c.	Wert der Kaufsache oder Tauglichkeit zum vorausgesetzten Gebrauch ist aufgehoben oder erheblich vermindert	707
3.3	Vorliegen des Sachmangels vor dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs	708
3.4	Keine Mangelkenntnis des Käufers bei Vertragsschluss (Art. 200 OR)	709
3.5	Rechtzeitiges Erheben der Mängelrüge (Art. 201 OR)	709
a.	Überblick	709
b.	Untersuchungsobliegenheit («Prüfung»)	710
c.	Rügeobliegenheit («Anzeige»)	711
d.	Genehmigung offener und versteckter Mängel (Art. 201 Abs. 2 und 3 OR)	712
3.6	Wahrung der Fristen (Art. 210 und 219 Abs. 3 OR)	712
3.7	Keine vertragliche Haftungsbeschränkung (Art. 199 OR)	714
a.	Schranken der vertraglichen Haftungsbeschränkung	714
b.	Verhältnis zu Art. 100 OR	715
c.	Verhältnis zu Art. 41 Abs. 1 OR und zur Irrtumsanfechtung	715
d.	Auslegung	716
4.	Ansprüche aus Sachgewährleistung	717
5.	Wandlung (Art. 205 und 207–209 OR)	718
5.1	Begriff	718
5.2	Voraussetzungen	718
a.	Grundsatz	718
b.	Ausnahmen	718
5.3	Wirkungen	720
a.	Vertragliches Rückabwicklungsverhältnis (Art. 208 OR)	720
b.	Zufälliger Untergang (Art. 207 OR)	721
c.	Aufbewahrung bzw. Notverkauf (Art. 204 OR)	721
d.	Rücktransport	721
5.4	Schadenersatz (Art. 208 Abs. 2 und 3 OR)	722

6.	Minderung (Art. 205 OR)	725
6.1	Begriff	725
6.2	Voraussetzungen	726
a.	Grundsatz: Freie Wahl (Art. 205 Abs. 1 OR)	726
b.	Ausnahmen (Art. 205 Abs. 2 und 3 OR)	726
6.3	Berechnung (relative Methode)	726
6.4	Schadenersatz?	727
7.	Nachbesserung und Ersatzlieferung?	727
7.1	Nachbesserung?	727
7.2	Ersatzlieferung von Gattungsware (Art. 206 OR)	728
7.3	Unterbrechung der Verjährung	728
8.	Konkurrenzen	729
8.1	Schlechterfüllung (Art. 97 ff. OR)	729
8.2	Unerlaubte oder sittenwidrige Handlung (Art. 41 ff. OR)	730
8.3	Irrtum (Art. 23 ff. OR)	730
XI.	Tausch (Art. 237 f. OR)	731
1.	Begriff	731
2.	Abgrenzung	731
3.	Gewährleistung	732
3.1	Rechtsgewährleistung	732
3.2	Sachgewährleistung	732
§ 29	UN-Kaufrecht (CISG)	733
	Grundlagenliteratur	733
	Weiterführende Literatur	733
I.	Begriff	734
II.	Anwendungsbereich	734
1.	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich (Art. 1 CISG)	734
2.	Sachlicher Anwendungsbereich	735
2.1	Kaufverträge (Art. 1 Abs. 1 CISG)	736
2.2	Werklieferungsverträge (Art. 3 Abs. 1 CISG)	737
2.3	Ausnahmen (Art. 2 CISG)	738
a.	Verbraucherverträge (Art. 2 lit. a CISG)	738
b.	Versteigerungen und Zwangsvollstreckungen (Art. 2 lit. b und c CISG)	738
c.	Kauf von Wertpapieren, Zahlungsmitteln, Schiffen, Flugzeugen und Elektrizität (Art. 2 lit. d, e und f CISG)	739
3.	Zeitlicher Anwendungsbereich (Art. 100 CISG)	740
4.	Kein vertraglicher Ausschluss (Art. 6 CISG)	740
III.	Nicht erfasste Regelungsbereiche (Art. 4 f. CISG)	741
1.	Gültigkeit des Vertrages (Art. 4 lit. a CISG)	742
2.	Eigentum (Art. 4 lit. b CISG)	743
3.	Personenschäden (Art. 5 CISG)	743
4.	Weitere vom CISG nicht geregelte Bereiche	744
IV.	Abschluss des Vertrages (Art. 14-24 und 8 CISG)	745
1.	Angebot (Art. 14-17 CISG)	745
1.1	Begriff	745
1.2	Zugangsprinzip	745
1.3	Bestimmung oder Bestimmbarkeit von Ware, Menge und Preis	745
1.4	Widerruf des Angebots (Art. 16 CISG)	747

2.	Annahme (Art. 18-22 CISG)	747
2.1	Begriff	747
2.2	Wirkung	747
2.3	Gegenangebot (Art. 19 CISG)	748
2.4	Rücknahme der Annahme (Art. 22 CISG)	748
3.	Auslegung (Art. 8 CISG)	748
V.	Form (Art. 11-13 CISG)	749
VI.	Pflichten der Verkäuferin	750
1.	Lieferung der Ware und Übergabe der Dokumente (Art. 30-34 CISG)	750
1.1	Liefermodalitäten (Art. 31 f. CISG)	750
1.2	Lieferzeitpunkt bzw. -zeitraum (Art. 33 CISG)	751
2.	Vertragsmässigkeit der Ware (Art. 35 ff. CISG)	751
2.1	Subjektiver Fehlerbegriff (Art. 35 Abs. 1 CISG)	752
2.2	Subsidiäre Bestimmung der Vertragsmässigkeit (Art. 35 Abs. 2 CISG)	752
a.	Gewöhnlicher Gebrauchszweck (Art. 35 Abs. 2 lit. a CISG) ..	752
b.	Besonderer Gebrauchszweck (Art. 35 Abs. 2 lit. b CISG)	753
c.	Probe oder Muster (Art. 35 Abs. 2 lit. c CISG)	754
d.	Verpackung bzw. Behältnis (Art. 35 Abs. 1 und 2 lit. d CISG)	754
3.	Verschaffen von unbelastetem Eigentum (Art. 41 ff. CISG)	754
VII.	Pflichten des Käufers (Art. 53-60 CISG)	755
1.	Bezahlung des Kaufpreises	755
1.1	Modalitäten	755
1.2	Fälligkeit (Art. 58 CISG)	756
1.3	Zahlungsort (Art. 57 CISG)	756
2.	Annahme der Ware (Art. 60 CISG)	757
VIII.	Gefahrtragung (Art. 66-70 CISG)	757
IX.	Leistungsstörungen	758
1.	Wesentliche Vertragsverletzung (Art. 25 CISG)	758
1.1	Allgemeine Definition	759
a.	Wesentlicher Nachteil	759
b.	Voraussehbarkeit	760
1.2	Fallgruppen	760
a.	Vertragsverletzungen seitens der Verkäuferin	760
b.	Vertragsverletzungen seitens des Käufers	761
2.	Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen	762
2.1	Rechtsbehelfe des Käufers (Art. 45-52 CISG)	762
a.	Erfüllung, Ersatzlieferung und Nachbesserung (Art. 46 CISG)	762
b.	Nachfrist (Art. 47 CISG)	763
c.	Vertragsaufhebung (Art. 49 CISG)	764
d.	Herabsetzung (Art. 50 CISG)	765
e.	Schadenersatz (Art. 45 Abs. 1 lit. b CISG)	765
f.	Besonderheiten bei Sachmängeln	765
2.2	Rechtsbehelfe der Verkäuferin (Art. 61-65 CISG)	766
a.	Erfüllung (Art. 62 CISG)	767
b.	Nachfrist (Art. 63 CISG)	767
c.	Vertragsaufhebung (Art. 64 CISG)	767
d.	Schadenersatz (Art. 61 Abs. 1 lit. b CISG)	767
e.	Nacherfüllungsrecht (Art. 48 CISG)	768

Inhaltsverzeichnis

2.3	Schadenersatz (Art. 74 ff. CISG)	768
a.	Schaden	769
b.	Voraussehbarkeit	769
c.	Natürlicher Kausalzusammenhang	770
d.	Befreiungen (Art. 79 und 80 CISG)	770
2.4	Zinsen (Art. 78 CISG)	771
§ 30	Schenkung (Art. 239–252 OR)	772
	Grundlagenliteratur	772
	Weiterführende Literatur	772
I.	Begriff	772
II.	Arten	772
1.	Schenkungsversprechen und Handschenkung	772
2.	Bedingte Schenkung und Schenkung unter Auflage (Art. 245–247 OR)	772
3.	Zweckschenkung	774
4.	Schenkung mit Rückfallsrecht (Art. 247 OR)	774
5.	Gemischte Schenkung	774
III.	Abgrenzungen	776
1.	Zur Erfüllung einer unklagbaren Forderung	776
2.	Zur Schenkung auf den Todesfall (Verfügung von Todes wegen; Art. 245 Abs. 2 OR)	777
3.	Zur Gefälligkeit, Geschäftsführung ohne Auftrag	777
4.	Zur unentgeltlichen Dienstleistung	778
5.	Zum Verzicht auf ein noch nicht erworbenes Recht, Nichtgeltend- machen eines Anspruchs	778
IV.	Charakteristik	778
1.	Vertrag	778
2.	Voraussetzungen beim Schenker und bei der Beschenkten	779
3.	Form	779
4.	Keine Gegenleistung der Beschenkten	780
5.	Zuwendung aus dem Vermögen des Schenkers	780
V.	Wirkungen	781
1.	Rechte der Beschenkten	781
2.	Pflichten des Schenkers (Art. 248 OR)	781
3.	Widerrufsrecht des Schenkers	781
3.1	Bei bereits vollzogener Schenkung (Art. 249 OR)	781
3.2	Vor Erfüllung des Schenkungsversprechens (Art. 250 OR)	782
3.3	Weitere Widerrufsmöglichkeiten	782
3.4	Form und Frist (Art. 251 Abs. 1 OR)	783
VI.	Anfechtung und Widerruf durch Dritte	783
1.	Widerrufsrecht der Erben	783
2.	Herabsetzung	783
3.	Schenkungs pauliana	784
§ 31	Miete (Art. 253–273c OR) und Pacht (Art. 275–304 OR)	785
	Grundlagenliteratur	785
	Weiterführende Literatur	785
I.	Begriff	786
1.	Miete	786
2.	Pacht	788

II.	Abgrenzungen	788
	1. Zur Gebrauchsleihe (Art. 305 ff. OR)	788
	2. Zum Darlehen (Art. 312 ff. OR)	789
	3. Zur Hinterlegung (Art. 472 ff. OR)	789
	4. Zum Kauf (Art. 184 ff. OR)	789
	5. Zum Konsumkreditvertrag	790
	6. Innominatverträge mit mietrechtlichem Einschlag	790
III.	Mietzins (Art. 257 OR)	791
IV.	Vertragsparteien	792
	1. Vermieterin	792
	2. Mieter	792
V.	Pflichten der Vermieterin	792
	1. Hauptpflichten (Art. 256 OR)	792
	1.1 Leistungsstörungen bei Mietbeginn (Art. 258 OR)	793
	1.2 Leistungsstörungen während der Mietdauer (Art. 259-259i OR)	794
	a. Mangel	795
	b. Aktivlegitimation	796
	c. Beseitigung des Mangels (Art. 259b f. OR)	796
	d. Herabsetzung des Mietzinses (Art. 259d OR)	798
	e. Schadenersatzanspruch (Art. 259e OR)	801
	f. Übernahme eines Rechtsstreits (Art. 259f OR)	802
	g. Hinterlegung des Mietzinses (Art. 259g ff. OR)	802
	2. Nebenpflichten	804
VI.	Pflichten des Mieters	804
	1. Hauptpflichten (Art. 257 und 267 OR)	804
	2. Nebenpflichten (Art. 257a-257h und 259 OR)	805
	2.1 Nebenkosten (Art. 257a f. OR; Art. 4 ff. VMWG)	805
	2.2 Sicherheiten durch den Mieter (Art. 257e OR)	806
	2.3 Sorgfalt und Rücksichtnahme (Art. 257f OR)	807
	2.4 Duldung (Art. 257h OR)	809
	2.5 «Kleiner Unterhalt» (Art. 259 OR)	809
VII.	Besondere mietrechtliche Normen	810
	1. Erneuerungen und Änderungen an der Mietsache (Art. 260 f. OR)	810
	1.1 Durch die Vermieterin (Art. 260 OR)	810
	1.2 Durch den Mieter (Art. 260a OR)	811
	2. Wechsel der Eigentümerin (Art. 261-261b OR)	812
	3. Untermiete (Art. 262 OR)	814
	4. Übertragung der Miete von Geschäftsräumen durch den Mieter auf einen Dritten (Art. 263 OR)	815
	5. Vorzeitige Rückgabe der Sache (Art. 264 OR)	815
	6. Verrechnung (Art. 265 OR)	816
	7. Retentionsrecht (Art. 268-268b OR)	816
VIII.	Beendigung bzw. Kündigung des Mietverhältnisses (Art. 266-266o, 267-267a OR)	817
	1. Ordentliche Beendigung bzw. ordentliche Kündigung (Art. 266-266f OR)	817
	1.1 Befristetes Mietverhältnis (Art. 266 OR)	817
	1.2 Unbefristetes Mietverhältnis (Art. 266a-266f OR)	817
	2. Ausserordentliche Kündigung (Art. 266g-266k OR)	818
	2.1 Allgemeines	818

Inhaltsverzeichnis

2.2	Kündigung nach Art. 257d Abs. 2 OR	819
2.3	Kündigung nach Art. 257f Abs. 3 und 4 OR	819
2.4	Kündigung nach Art. 258 Abs. 2 i.V.m. Art. 259b lit. a OR	821
3.	Form der Kündigung (Art. 2661–266o OR)	821
4.	Rückgabe der Mietsache (Art. 267–267a OR)	821
IX.	Missbrauchsschutz bei der Miete von Wohn- und Geschäftsräumen (Art. 269–270e OR)	822
1.	Anwendungsbereich	822
2.	Anfechtbarkeit (Art. 270–270d OR)	823
3.	Nichtigkeit	824
X.	Kündigungsschutz bei der Miete von Wohn- und Geschäftsräumen (Art. 271–273c OR)	824
1.	Allgemeines	824
2.	Anfechtbarkeit der Kündigung (Art. 271–271a OR)	824
3.	Erstreckbarkeit des Mietverhältnisses (Art. 272–272d OR)	825
XI.	Verfahren	826
XII.	Pacht (Art. 275–304 OR)	826
§ 32	Leihe (Art. 305–311 OR) und Darlehen (Art. 312–318 OR)	828
	Grundlagenliteratur	828
	Weiterführende Literatur	828
I.	Allgemeines	828
II.	Leihe (Art. 305–311 OR)	829
1.	Begriff	829
2.	Abgrenzungen	829
2.1	Zum Darlehen	829
2.2	Zur Gefälligkeit	829
2.3	Zur Schenkung	830
2.4	Zur Miete	831
2.5	Zur Hinterlegung	831
2.6	Zur Nutzniessung	831
3.	Rechte und Pflichten des Entlehners	831
3.1	Beschränktes Gebrauchsrecht (Art. 306 Abs. 1 und 2 OR)	831
3.2	Haftung des Entlehners (Art. 306 Abs. 3 und Art. 97 ff. OR)	832
3.3	Unterhaltungspflicht (Art. 307 OR)	832
3.4	Rückgabepflicht nach Gebrauch (Art. 305 OR)	832
4.	Überlassungspflicht und Haftung der Verleiherin (Art. 305 OR)	833
5.	Beendigung (Art. 309–311 OR)	833
III.	Darlehen (Art. 312–318 OR)	835
1.	Begriff	835
2.	Arten	835
2.1	Befristetes und unbefristetes Darlehen	835
2.2	Verzinsliches und unverzinsliches Darlehen (Art. 313 OR)	835
2.3	Sach- bzw. Naturaldarlehen (Art. 312 OR)	836
2.4	Partiarisches Darlehen	836
2.5	Wertpapierdarlehen (<i>securities lending</i>)	836
3.	Abgrenzungen	837
3.1	Zur Leihe und zur Miete (Art. 253 ff. OR)	837
3.2	Zur einfachen Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)	837
3.3	Zum Kauf (Art. 184 ff. OR) und zur Schenkung (Art. 239 ff. OR)	837

4.	Rechte und Pflichten der Darleiherin	838
4.1	Pflicht zur Übergabe und Überlassung der Darlehensvaluta (Art. 312 OR)	838
4.2	Zinsanspruch (Art. 313 und 314 OR)	838
4.3	Anspruch auf Rückzahlung bzw. Rückerstattung (Art. 312 OR)	838
4.4	Rücktrittsrecht (Art. 316 OR)	838
5.	Rechte und Pflichten des Borgers	839
5.1	Annahmeobliegenheit	839
5.2	Zahlung von Zinsen und Schutz vor missbräuchlichen Zins- sätzen	839
5.3	Rückerstattungspflicht (Art. 312 OR)	840
6.	Verzug der Darleiherin	841
7.	Verzug des Borgers	841
7.1	Annahmeverzug	841
7.2	Verzug mit der Rückerstattung	842
7.3	Verzug mit der Zinszahlungspflicht	842
8.	Beendigung	842
8.1	Ordentliche Beendigung	843
8.2	Ausserordentliche Beendigung	843
9.	Verjährung	844
10.	Geltung des KKG beim Konsumentendarlehen	845
§ 33	Konsumkreditvertrag (KKG)	846
	Grundlagenliteratur	846
	Weiterführende Literatur	846
I.	Begriff (Art. 1 KKG)	846
II.	Geltungsbereich des KKG (Art. 1-8 KKG)	847
III.	Entstehung und Gültigkeit des Vertrages (Art. 9-16 KKG)	849
1.	Form- und Inhaltsvorschriften (Art. 9-14 KKG)	849
2.	Rechtsfolge der Verletzung der Inhalts- oder Formvorschrift (Art. 15 KKG)	850
3.	Widerrufsrecht (Art. 16 KKG)	851
IV.	Überschuldungsprävention (Art. 22-32 KKG)	851
V.	Rechte und Pflichten der Parteien (Art. 17-21 KKG)	852
1.	Vorzeitige Rückzahlung (Art. 17 KKG)	852
2.	Verzug des Kreditnehmers (Art. 18 KKG)	853
3.	Einreden des Kreditnehmers bei Abtretung (Art. 19 KKG)	853
4.	Einrede- bzw. Einwendungsdurchgriff beim Konsumkreditvertrag zum Erwerb von Waren oder Dienstleistungen (Art. 21 KKG)	854
§ 34	Werkvertrag (Art. 363-379 OR)	855
	Grundlagenliteratur	855
	Weiterführende Literatur	855
I.	Begriff	855
II.	SIA-Norm 118	857
III.	Abgrenzungen	857
1.	Zum Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR)	857
2.	Zum Auftrag (Art. 394 ff. OR)	859
3.	Zum Arbeitsvertrag (Art. 319 ff. OR)	860
IV.	Pflichten und Rechtsstellung des Unternehmers	860
1.	Hauptpflicht: Herstellung und Ablieferung des Werks (Art. 363 OR) ..	860

2.	Nebenpflichten	861
2.1	Pflicht zu persönlicher Ausführung (Art. 364 Abs. 2 OR)	861
2.2	Sorgfaltspflicht (Art. 364 Abs. 1 OR)	861
2.3	Pflichten im Umgang mit dem von der Bestellerin gelieferten Stoff (Art. 365 Abs. 2 und 3 OR)	862
2.4	Treuepflicht?	863
3.	Verzug des Unternehmers	863
4.	Ersatzvornahme nach Art. 366 Abs. 2 OR	864
5.	Gewährleistung für Werk	865
5.1	Übersicht	865
5.2	Voraussetzungen für die Sachgewährleistung	866
5.3	Wandlung (Art. 368 Abs. 1 OR)	867
5.4	Minderung (Art. 368 Abs. 2 OR)	868
5.5	Nachbesserung (Art. 368 Abs. 2 OR)	869
5.6	Erstellung eines neuen Werks (Art. 206 Abs. 1 OR analog)?	870
5.7	Schadenersatz (Art. 368 Abs. 1 und 2 OR)	871
5.8	Verjährung (Art. 371 OR)	871
5.9	Abtretung von Gewährleistungsrechten	873
5.10	Konkurrenzen	873
6.	Gewährleistung für Stoffmängel (Art. 365 Abs. 1 OR)	874
V.	Pflichten und Rechtsstellung der Bestellerin (Art. 372-374 OR)	874
1.	Hauptpflicht: Leistung einer Vergütung (Art. 372 OR)	874
2.	Höhe der Vergütung	875
2.1	Bei fester vertraglicher Vereinbarung (Art. 373 OR)	875
2.2	Bei fehlender Preisvereinbarung (Art. 374 OR)	875
3.	Überschreiten des Kostenansatzes (Art. 375 OR)	876
4.	Sicherung der Werklohnforderung	877
VI.	Gefahrtragung (Art. 376 OR)	877
1.	Grundsatz	877
2.	Ausnahmen	878
3.	Abweichende Vereinbarungen und Abgrenzung	878
VII.	Beendigung	880
1.	Überblick	880
1.1	Rechtsbehelfe zugunsten des Unternehmers	880
1.2	Rechtsbehelfe zugunsten der Bestellerin	880
2.	«Rücktrittsrecht» (Art. 377 OR)	881
3.	Vertragsbeendigung infolge Unmöglichkeit (Art. 378 und Art. 379 OR)	881
§ 35	Einfacher Auftrag (Art. 394-406 OR)	883
	Grundlagenliteratur	883
	Weiterführende Literatur	883
I.	Allgemeines	884
II.	Begriff	884
III.	Art. 394 Abs. 2 OR als Auffangtatbestand?	885
IV.	Entstehung	886
V.	Gültigkeit	887
VI.	Abgrenzungen	887
1.	Zur Gefälligkeit	887
2.	Zum Werkvertrag (Art. 363 ff. OR)	888

3.	Zum Arbeitsvertrag (Art. 319 ff. OR)	888
4.	Zur einfachen Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)	889
VII.	Auftrag und Bevollmächtigung (Art. 396 Abs. 2 und 3 OR)	890
1.	Zusammenspiel	890
2.	Abgrenzung	891
VIII.	Pflichten des Beauftragten	891
1.	Pflicht, tätig zu werden	891
2.	Persönliche Leistungspflicht (Art. 398 Abs. 3 OR)	892
2.1	Grundsatz	892
2.2	Abgrenzung von Hilfspersonen und Substituten	892
2.3	Beizug von Hilfspersonen	894
2.4	Beizug von Substituten	894
3.	Sorgfaltspflicht (Art. 398 Abs. 1 und 2 OR)	895
4.	Treuepflicht	898
5.	Weisungsgebundenheit (Art. 397 Abs. 1 OR)	898
6.	Rechenschafts- und Erstattungspflicht (Art. 400 OR)	900
IX.	Pflichten der Auftraggeberin	902
1.	Vergütung (Art. 394 Abs. 3 OR)	902
2.	Auslagen- und Verwendungsersatz (Art. 402 Abs. 1 OR)	903
3.	Befreiung von Verbindlichkeiten (Art. 402 Abs. 1 OR)	904
4.	Schadenersatzpflicht	904
4.1	Entgeltlicher Auftrag (Art. 402 Abs. 2 OR)	904
4.1	Unentgeltlicher Auftrag (Art. 422 Abs. 1 OR)	904
X.	Legalzession und Aussonderungsrecht (Art. 401 OR)	905
1.	Legalzession (Art. 401 Abs. 1 und 2 OR)	905
2.	Aussonderungsrecht im Konkurs (Art. 401 Abs. 3 OR)	906
XI.	Beendigung des Auftrags (Art. 404-406 OR)	907
1.	Vorbemerkung	907
2.	Jederzeitige Widerruf- bzw. Kündbarkeit (Art. 404 Abs. 1 OR)	908
3.	Art. 404 Abs. 1 OR als zwingende oder dispositive Norm?	908
4.	Negatives oder positives Interesse (Art. 404 Abs. 2 OR)?	910
5.	«Erlöschen» des Auftrags (Art. 405 f. OR)	911
§ 36	Ehe- oder Partnerschaftsvermittlungsvertrag (Art. 406a-406h OR)	912
	Grundlagenliteratur	912
	Weiterführende Literatur	912
I.	Vorbemerkung	912
II.	Begriff	913
III.	Anwendungsbereich	914
IV.	Qualifikation als Konsumvertrag	915
V.	Geltung und Gültigkeit (Art. 406d f. OR)	916
VI.	Pflichten der Beauftragten	918
VII.	Pflichten des Auftraggebers	918
VIII.	Beendigung (Art. 406f OR)	919
§ 37	Mäklervertrag (Art. 412-418 OR)	920
	Grundlagenliteratur	920
	Weiterführende Literatur	920
I.	Begriff	920
II.	Arten	921

Inhaltsverzeichnis

1.	Nachweismäkler	921
2.	Vermittlungsmäkler	921
3.	Zuführungsmäkler	921
III.	Überblick und Abgrenzungen	922
1.	Überblick über die verschiedenen Vertriebsverträge	922
2.	Zum Agenturvertrag	923
3.	Zum Kommissionsvertrag	923
4.	Zum einfachen Auftrag	923
IV.	Anwendbares Recht	924
V.	Entstehung des Vertrages	924
VI.	Rechte und Pflichten des Mäklers	925
1.	Mäklerlohn (Art. 413–417 OR)	925
1.1	Vergütungsanspruch (Art. 413 Abs. 1 und 2 OR)	925
1.2	Höhe der Vergütung (Art. 414 und 417 OR)	927
1.3	Folgegeschäfte	928
1.4	Spesenersatz (Art. 413 Abs. 3 OR)	928
1.5	Mängel des Hauptvertrages: Auswirkungen auf den Vergütungsanspruch des Mäklers	928
2.	Handlungspflicht	929
3.	Sorgfalts- und Treuepflicht (Art. 415 OR)	929
3.1	Allgemeines	929
3.2	Doppelmäkerei; Doppelkontrahieren	930
3.3	Selbsteintritt des Mäklers; Selbstkontrahieren	931
3.4	Pflicht zur persönlichen Ausführung; Untermäkerei	931
3.5	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	932
VII.	Rechte und Pflichten der Auftraggeberin	933
1.	Bezahlung des Mäklerlohns und des Aufwendersersatzes (Art. 413 OR)	933
2.	Anzeige- und Auskunftspflicht	934
3.	Weisungsrecht	934
VIII.	Beendigung	935
§ 38	Agenturvertrag (Art. 418a–418v OR)	936
	Grundlagenliteratur	936
	Weiterführende Literatur	936
I.	Begriff	936
1.	Vermittlungsagent	936
2.	Abschlussagent	937
3.	Agent im Nebenberuf	937
4.	Versicherungsagent	938
II.	Abgrenzungen	938
1.	Zu Auftrag, Mäklervertrag und Kommission (Art. 394 ff., 412 ff. und 425 ff. OR)	938
2.	Zum Handelsreisendenvertrag (Art. 347 ff. OR)	939
3.	Zum Alleinvertriebsvertrag	939
III.	Entstehung und Beendigung des Vertrages	939
1.	Entstehung	939
2.	Beendigung (Art. 418p ff. OR)	940
2.1	Zeitablauf (Art. 418p OR)	940
2.2	Ordentliche Kündigung (Art. 418q OR)	940

2.3	Ausserordentliche Kündigung (Art. 418r OR)	940
IV.	Pflichten des Agenten (Art. 418c f. OR)	941
1.	Pflicht zum sorgfältigen Tätigwerden	941
2.	Treuepflicht	941
3.	Weisungsbefolgungspflicht	942
4.	Delcredere-Risiko (Art. 418c Abs. 3 OR)	942
V.	Rechte des Agenten und Vermutungen	943
1.	Vermutung der blossen Vermittlungsagentur (Art. 418e OR)	943
2.	Recht auf Unterstützung durch die Auftraggeberin (Art. 418f Abs. 1 und 2 OR)	943
3.	Vermutung der Exklusivität (Art. 418f Abs. 3 OR)	944
4.	Retentionsrecht (Art. 418o OR)	944
5.	Provisionsanspruch (Art. 418g-418l OR)	945
6.	Entschädigungsansprüche und zusätzliche Provision	946
6.1	Im Allgemeinen (Art. 418m OR)	946
6.2	Inkasso- und Delcredere-Provision (Art. 418c und 418l OR)	946
6.3	Kundschaftsentschädigung (Art. 418u OR)	947
6.4	Karenzentschädigung (Art. 418d Abs. 2 OR)	948
6.5	Konkurrenz zwischen Kundschafts- und Karenzentschädigung	948
§ 39	Einkaufs- und Verkaufskommission (Art. 425-438 OR)	950
	Grundlagenliteratur	950
	Weiterführende Literatur	950
I.	Vorbemerkung	950
II.	Begriffe	950
III.	Abgrenzungen	951
IV.	Pflichten des Kommissionärs (Art. 426 ff. OR)	952
1.	Persönliche Ausführungspflicht	952
2.	Informationspflichten (Art. 426 OR)	952
3.	Versicherungspflicht (Art. 426 Abs. 2 OR)	953
4.	Übernahme des Delcredere-Risikos (Art. 429 f. OR)	953
5.	Treue- und Sorgfaltspflichten	954
6.	Pflichten des Effektenhändlers gemäss Art. 11 BEHG	955
V.	Rechte des Kommissionärs (Art. 431 ff. OR)	955
1.	Provision (Art. 432 f. OR)	955
2.	Aufwendungsersatz (Art. 431 OR) und Schadenersatz	957
3.	Delcredere-Provision (Art. 430 Abs. 2 OR)	958
4.	Retentionsrecht (Art. 434 OR)	958
VI.	Verkaufskommission im Besonderen	959
VII.	Beendigung des Kommissionsauftrags (Art. 404 OR)	959
VIII.	Rechtsübergang nach Art. 425 Abs. 2 i.V.m. Art. 401 OR	960
1.	Legalzession (Art. 425 Abs. 2 i.V.m. Art. 401 Abs. 1 OR)	960
2.	Aussonderungsrecht der Kommittentin im Konkurs des Kommissionärs (Art. 425 Abs. 2 i.V.m. Art. 401 Abs. 3 OR)	961
IX.	Selbsteintritt des Kommissionärs (Art. 436-438 OR)	961
§ 40	Speditions- und Frachtvertrag (Art. 439-457 OR)	963
	Grundlagenliteratur	963
	Weiterführende Literatur	963
I.	Der Speditionsvertrag (Art. 439 OR)	963

Inhaltsverzeichnis

1. Begriff und anwendbare Normen	963
2. Abgrenzungen	964
3. Pflichten des Spediteurs	965
4. Rechte des Spediteurs	965
5. Haftung des Spediteurs	965
5.1 Ausserhalb des Transports	965
5.2 In Ausführung des Transports	966
6. Zwischenspediteur	966
6.1 Ausserhalb des Transports	966
6.2 In Ausführung des Transports	967
II. Der Frachtvertrag (Art. 440-457 OR)	967
1. Begriff	967
2. Abgrenzungen	968
3. Entstehung	969
4. Pflichten der Absenderin (Art. 441-442 OR)	969
5. Pflichten des Frachtführers (Art. 444-446 und 450 OR)	970
6. Rolle der Empfängerin	970
7. Haftung des Frachtführers	971
7.1 Haftung nach Art. 447 ff. OR	971
7.2 Haftung für Zwischenfrachtführer (Art. 449 OR)	973
7.3 Auftragsrechtliche Haftung (Art. 97 Abs. 1 i.V.m. Art. 398 Abs. 2 und Art. 440 Abs. 2 OR)	973
8. Beendigung	973
§ 41 Hinterlegungsvertrag (Art. 472-491 OR)	975
Grundlagenliteratur	975
Weiterführende Literatur	975
I. Begriff und Arten	975
1. <i>Depositum regulare</i> (Art. 472 OR)	975
2. <i>Depositum irregulare</i> (Art. 481 OR)	976
3. Lagergeschäft (Art. 482-486 OR)	976
4. Sammelverwahrung/Vermengungsdepot (Art. 484 OR)	977
5. Hinterlegung bei einem Sequester (Art. 480 OR)	978
II. Abgrenzungen	978
1. Zur Leihe (Art. 305 ff. OR)	978
2. Zum Darlehen/Sparkassenvertrag (Art. 312 ff. OR)	978
3. Zum Speditionsvertrag (Art. 439 OR)	979
III. Pflichten der Hinterlegerin (Art. 473 OR)	979
IV. Pflichten des Aufbewahrers (Art. 474-479 OR)	980
1. Aufbewahrungspflicht	980
2. Rückgabe- bzw. Restitutionspflicht (Art. 475 OR)	980
3. Folgen der Pflichtverletzung	981
V. Besonderheiten des Lagergeschäfts (Art. 482-486 OR)	982
§ 42 Bürgschaftsvertrag (Art. 492-512 OR)	983
Grundlagenliteratur	983
Weiterführende Literatur	983
I. Begriff	983
II. Arten	984
1. Einfache Bürgschaft (Art. 495 OR)	984
2. Schadlos- oder Ausfallbürgschaft (Art. 495 Abs. 3 OR)	985

3.	Solidarbürgschaft (Art. 496 OR)	985
4.	Gemeinsame Mitbürgschaft (Art. 497 Abs. 1-3 OR)	985
4.1	Einfache Mitbürgschaft (Art. 497 Abs. 1 OR)	986
4.2	Solidarische Mitbürgschaft (Art. 497 Abs. 2 und 3 OR)	986
5.	Nebenbürgschaft (Art. 497 Abs. 4 OR)	986
6.	Nachbürgschaft (Art. 498 Abs. 1 OR)	987
7.	Rückbürgschaft (Art. 498 Abs. 2 OR)	987
III.	Abgrenzungen	988
1.	Zur kumulativen Schuldübernahme (Schuldbeitritt)	989
2.	Zur bürgschaftsähnlichen Garantie (Art. 111 OR)	989
3.	Zum Kreditauftrag (Art. 408-411 OR)	991
4.	Zur Wechselbürgschaft (Art. 1020-1022 OR)	991
5.	Zur Patronatserklärung	992
IV.	Voraussetzungen	992
1.	Formvorschriften (Art. 493 OR)	992
1.1	Schriftlichkeit und zahlenmässig bestimmter Höchstbetrag (Art. 493 Abs. 1 OR)	992
1.2	Öffentliche Beurkundung (Art. 493 Abs. 2 Satz 1 OR)	993
1.3	Nachträgliche Abänderungen (Art. 493 Abs. 5 OR)	993
2.	Prinzip der Akzessorietät	994
3.	Bestimmbarkeit der Hauptschuld	994
V.	Umfang der Haftung (Art. 499 OR)	995
VI.	Einreden des Bürgen (Art. 501 ff. OR)	995
1.	Selbständige Einreden des Bürgen	995
2.	Einreden des Hauptschuldners	996
VII.	Obliegenheiten der Gläubigerin gegenüber dem Bürgen	996
1.	Sorgfaltsobliegenheit (Art. 503 OR)	996
2.	Obliegenheit der Zahlungsannahme (Art. 504 OR)	997
3.	Herausgabeobliegenheiten (Art. 503 Abs. 3 OR)	997
VIII.	Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	997
1.	Recht auf Sicherstellung und Befreiung (Art. 506 OR)	997
2.	Rückgriffsrecht (Art. 507 OR)	998
IX.	Beendigungsgründe (Art. 509 f. OR)	998
§ 43	Spiel, Wette und Differenzgeschäfte (Art. 513-515a OR)	1000
	Grundlagenliteratur	1000
	Weiterführende Literatur	1000
I.	Begriffe	1000
1.	Spielvertrag (Art. 513 OR)	1000
2.	Wette (Art. 513 OR)	1000
3.	Differenzgeschäft (Art. 513 OR)	1001
II.	Darlehen für Spielzwecke und akzessorische Nebenrechte von Spiel- forderungen (Art. 513 Abs. 2 OR)	1002
III.	Abgrenzungen	1002
IV.	Wirkungen	1003
§ 44	Pauschalreisevertrag (PauRG)	1005
	Grundlagenliteratur	1005
	Weiterführende Literatur	1005
I.	Begriff	1005

Inhaltsverzeichnis

II.	Rechtsnatur und Abgrenzungen	1007
III.	Abschluss und Gültigkeit	1008
IV.	Vertragsparteien (Art. 2 PauRG)	1009
V.	Pflichten der Vertragsparteien	1011
	1. Veranstalterin	1011
	2. Konsument	1011
VI.	Nichterfüllung und nicht gehörige Erfüllung (Art. 12-16 PauRG)	1011
	1. «Ersatzmassnahmen» (Art. 12-13 PauRG)	1011
	2. Schadenersatzansprüche (Art. 14-16 PauRG)	1013
VII.	Abtretung der Pauschalreise (Art. 17 PauRG)	1014
VIII.	Preiserhöhung und Vertragsänderung (Art. 7-10 PauRG)	1015
6. Kapitel		
Innominatverträge		1017
§ 45	Allgemeiner Teil	1017
	Grundlagenliteratur	1017
	Weiterführende Literatur	1017
I.	Begriff	1018
II.	Abgrenzungen	1020
	1. Gesetzlich geregelte Mischverträge	1021
	2. Typischer Vertrag mit Beimischung (atypische Verträge)	1021
	3. Zusammengesetzte Verträge (sog. Vertragsverbindungen, Netz oder Verbundverträge)	1021
III.	Arten	1022
	1. Gemischte Verträge (<i>mixti generis, mixti iuris</i>)	1023
	1.1 Kombinationsverträge («Zwillingsverträge»)	1024
	1.2 Doppeltypische Verträge («Zwitterverträge»)	1024
	1.3 Verträge mit Typenverschmelzung bzw. -vermischung	1024
	2. Verträge eigener Art (<i>sui generis, sui iuris</i>)	1024
IV.	Abschluss	1025
V.	Auslegung	1025
VI.	Rechtsanwendung	1025
	1. Allgemeines	1025
	1.1 Absorptionstheorie	1026
	1.2 Kombinationstheorie	1026
	1.3 Theorie der Übernahme gesetzlicher Einzelanordnungen	1027
	1.4 Theorie der analogen Rechtsanwendung des OR BT	1027
	1.5 Kreationstheorie	1027
	1.6 Diskurstheorie	1028
	2. Mittel der Vertragsergänzung	1028
	3. Zwingendes Recht	1029
	4. Rechtsanwendung bei den verschiedenen Arten von Innominat- verträgen und -figuren im Besonderen	1030
	4.1 Zusammengesetzte Verträge	1030
	4.2 Gemischte Verträge	1031
	4.3 Verträge eigener Art	1031
VII.	Einzelne Innominatkontrakte	1031

§ 46	Leasingvertrag	1032
	Grundlagenliteratur	1032
	Weiterführende Literatur	1032
	I. Vorbemerkungen	1033
	II. Begriff	1033
	III. Funktion	1034
	IV. Rechtsnatur	1034
	V. Erscheinungsformen	1035
	1. Direktes und indirektes Leasing	1035
	2. Mobilien- und Immobilienleasing	1036
	3. Investitionsgüter- und Konsumgüterleasing	1037
	VI. Abgrenzungen	1039
	1. Zum Kauf	1039
	2. Zur Miete	1039
	VII. Gültigkeit	1039
	VIII. Pflichten der Parteien	1040
	1. Leasinggeberin	1040
	1.1 Allgemeine Pflichten	1040
	1.2 Pflicht zur Kreditfähigkeitsprüfung	1040
	2. Leasingnehmer	1041
	IX. Leistungsstörungen beim indirekten Leasing	1041
	1. Zu vertretende Unmöglichkeit und Schuldnerverzug	1041
	2. Nicht zu vertretende Unmöglichkeit: Gefahrtragung	1042
	3. Übertragung von Prüfungs- und Rügeobliegenheiten	1043
	4. Sachgewährleistung	1043
	4.1 Sachmängelansprüche des Leasingnehmers gegenüber dem Lieferanten?	1044
	a. Abtretung von Sachmängelrechten	1044
	b. Vollmacht zur Geltendmachung von Sachmängelrechten (Ermächtigungskonstruktion)	1044
	c. Echter Vertrag zugunsten eines Dritten (zugunsten des Leasingnehmers)	1045
	4.2 Sachmängelansprüche im Einzelnen	1045
	a. Wandlung	1045
	b. Minderung	1046
	c. Nachbesserung und Ersatzlieferung	1046
	4.3 Wegbedingung der Haftung	1048
	4.4 Schadenersatzanspruch des Leasingnehmers?	1048
	a. Echter Vertrag zugunsten eines Dritten	1049
	b. Drittschadensliquidation	1049
	c. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	1050
	X. Beendigung	1050
	1. Ordentliche Beendigung	1050
	2. Ausserordentliche Beendigung	1050
	XI. Internationales	1051
§ 47	Lizenzvertrag	1052
	Grundlagenliteratur	1052
	Weiterführende Literatur	1052
	I. Begriff	1052

Inhaltsverzeichnis

II.	Gegenstand	1053
1.	Absolut geschützte Immaterialgüterrechte	1053
2.	Zum Schutz angemeldete Immaterialgüterrechte	1054
3.	Nicht absolut geschützte Immaterialgüterrechte	1054
III.	Rechtsnatur	1054
1.	Miet- oder pachtrechtliche Elemente	1056
2.	Kaufvertragsrechtliche Elemente	1056
3.	Gesellschaftsrechtliche Elemente	1056
IV.	Abgrenzungen	1057
V.	Erscheinungsformen	1058
1.	Unterscheidung nach dem Vertragsobjekt	1058
2.	Unterscheidung nach der Art	1058
VI.	Gültigkeit	1059
VII.	Pflichten der Parteien	1059
1.	Lizenzgeber	1059
2.	Lizenznehmerin	1060
VIII.	Anfängliche objektive Unmöglichkeit	1061
IX.	Sach- und Rechtsmängel	1062
1.	Sachmängelhaftung	1062
2.	Rechtsmängelhaftung	1063
X.	Beendigung	1063
1.	Ordentliche Beendigung	1063
2.	Ausserordentliche Beendigung	1064
XI.	Nachvertragliche Geheimhaltungspflicht	1064
XII.	Kartellrecht	1064
§ 48	Alleinvertriebsvertrag	1065
	Grundlagenliteratur	1065
	Weiterführende Literatur	1065
I.	Begriff	1065
II.	Wirtschaftliche Funktion und Erscheinungsformen	1067
III.	Rechtsnatur	1068
IV.	Abgrenzungen	1068
1.	Zum Vorvertrag (Art. 22 OR)	1068
2.	Zum Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR)	1069
3.	Zum Arbeitsvertrag (Art. 319 ff. OR)	1069
4.	Zum Auftrag/Agenturvertrag (Art. 394 ff. und 418a ff. OR)	1069
5.	Zum Franchising	1069
V.	Gültigkeit	1070
VI.	Pflichten der Parteien	1070
1.	Lieferantin	1070
1.1	Gewährung eines ausschliesslichen Bezugsrechts	1070
1.2	Gebietsschutz	1070
1.3	Preis- und Lieferkonditionen	1071
1.4	Unterstützungspflicht	1071
1.5	Gewährung einer Markenlizenz	1072
2.	Händler	1072
2.1	Absatzförderung	1072
2.2	Bezugspflicht	1072

2.3 Vertriebsbindungen	1072
2.4 Treuepflicht	1073
VII. Leistungsstörungen	1073
1. Anwendbarkeit des OR AT	1073
2. Gewährleistung?	1074
3. Anwendbarkeit von Art. 82 OR?	1074
VIII. Beendigung	1075
IX. Einzelfragen	1075
1. Kundschaftsentschädigung	1075
2. Kartellrecht	1077
§ 49 Franchisevertrag	1078
Grundlagenliteratur	1078
Weiterführende Literatur	1078
I. Begriff	1079
II. Wirtschaftliche Funktion und Erscheinungsformen	1079
III. Rechtsnatur	1080
IV. Abgrenzungen	1081
V. Gültigkeit	1082
VI. Pflichten der Parteien	1082
1. Franchisegeber	1082
2. Franchisenehmerin	1083
VII. Beendigung	1083
1. Ordentliche Kündigung	1084
2. Ausserordentliche Kündigung	1085
VIII. Kundschafts- und Karenzentschädigung	1085
1. Kundschaftsentschädigung	1085
2. Karenzentschädigung	1086
3. Konkurrenz	1086
IX. Einzelfragen	1087
1. Rückgaberecht für Vertragswaren	1087
2. Investitionersatzanspruch	1087
3. Kartellrecht	1088
§ 50 Factoringvertrag	1089
Grundlagenliteratur	1089
Weiterführende Literatur	1089
I. Begriff	1089
II. Funktionen	1090
1. Wirtschaftliche Funktion	1090
2. Finanzierungsfunktion	1090
3. Dienstleistungsfunktion	1091
4. Delcrederefunktion	1091
III. Rechtsnatur	1092
IV. Abgrenzungen	1093
V. Erscheinungsformen	1093
1. Echtes und unechtes Factoring	1093
2. Offenes und verdecktes Factoring	1094
3. Nationales Factoring - Internationales Factoring	1094
VI. Gültigkeit	1095

Inhaltsverzeichnis

VII. Pflichten der Parteien	1095
1. Faktor	1095
1.1 Echter und unechter Factoringvertrag	1095
1.2 Echter Factoringvertrag	1095
1.3 Unechter Factoringvertrag	1096
2. Klientin	1096
VIII. Einzelfragen	1097
1. Zession	1097
2. Konkurs von Klientin oder Faktor	1098
3. Beendigung	1098
IX. Internationales Factoring	1099
§ 51 Sponsoringvertrag	1100
Grundlagenliteratur	1100
Weiterführende Literatur	1100
I. Begriff	1100
1. Funktion	1100
2. Erscheinungsformen	1101
3. Rechtsnatur	1101
II. Abgrenzungen	1102
III. Gültigkeit	1103
IV. Pflichten der Parteien	1103
1. Sponsornehmer	1103
1.1 Beim Personen-Sponsoring	1103
1.2 Beim institutionellen Sponsoring	1104
1.3 Beim Projekt-Sponsoring	1104
2. Sponsorin	1105
V. Leistungsstörungen	1105
1. Allgemeines	1105
2. Schlechterfüllung durch die Sponsorin	1105
3. Schlechterfüllung durch den Sponsornehmer	1106
VI. Beendigung	1107
§ 52 Gastaufnahmevertrag	1108
Grundlagenliteratur	1108
Weiterführende Literatur	1108
I. Begriff	1108
II. Rechtsnatur und Abgrenzungen	1109
1. Gastaufnahmevertrag	1109
2. Bewirtungsvertrag	1109
3. Beherbergungsvertrag	1110
III. Pflichten der Parteien	1111
1. Bewirtungsvertrag	1111
2. Beherbergungsvertrag	1112
IV. Leistungsstörungen	1112
V. Beendigung	1115
§ 53 Trödelvertrag	1117
Grundlagenliteratur	1117
Weiterführende Literatur	1117
I. Begriff	1117

II.	Wirtschaftliche Funktion	1118
III.	Erscheinungsformen	1118
IV.	Rechtsnatur	1118
V.	Abgrenzungen	1119
	1. Zum Kauf (Art. 184 ff. OR)	1119
	2. Zum Auftrag (Art. 394 ff. OR)	1119
	3. Zur Kommission (Art. 425 ff. OR)	1119
	4. Zum Maklervertrag (Art. 412 ff. OR)	1120
VI.	Entstehung und Inhalt	1120
VII.	Eigentumsverhältnisse	1120
	1. Verkauf an Dritte	1120
	2. Selbsteintritt	1121
VIII.	Pflichten der Parteien	1121
	1. Trödlerin	1121
	2. Vertrödler	1121
IX.	Leistungsstörungen	1121
	1. Vorbemerkung	1121
	2. Verzug der Trödlerin	1121
	3. Verzug des Vertrödlers	1122
	4. Gefahrtragung	1122
	5. Rechtsgewährleistung	1123
	6. Sachgewährleistung	1123
§ 54	Vergleichsvertrag	1125
	Grundlagenliteratur	1125
	Weiterführende Literatur	1125
I.	Begriff	1125
II.	Rechtsnatur und Arten	1126
III.	Abgrenzungen	1127
	1. Zur vollstreckbaren öffentlichen Urkunde (Art. 347 ff. ZPO)	1127
	2. Zur Schuldanerkennung und zum Schulderlass	1127
IV.	Geltung und Gültigkeit	1128
	1. Verfügbarkeit über den Streitgegenstand	1128
	2. Übereinstimmende Willensäußerungen	1128
	3. Form und Inhalt	1128
	4. Übervorteilung und Willensmängel	1129
V.	Auslegung	1130
VI.	Wirkungen	1131
	1. Privatrechtliche Wirkungen	1131
	2. Prozessuale Wirkungen	1131
§ 55	Weitere Innominatverträge	1133
I.	Der Kursvertrag	1133
	Grundlagenliteratur	1133
	Weiterführende Literatur	1133
	1. Begriff	1133
	2. Rechtsnatur	1134
	3. Abgrenzungen	1134
	4. Form	1134
	5. Pflichten der Parteien	1134

Inhaltsverzeichnis

6. Leistungsstörungen	1135
7. Beendigung	1135
II. Der Fitnessvertrag	1135
Weiterführende Literatur	1135
1. Begriff	1136
2. Rechtsnatur	1136
3. Zustandekommen und Form	1136
4. Pflichten der Parteien	1136
5. Leistungsstörungen	1136
6. Beendigung	1137
III. Der Zuschauervertrag	1137
1. Begriff	1137
2. Rechtsnatur	1137
3. Pflichten der Parteien	1138
4. Leistungsstörungen	1138
3. Teil	
Anhang	1141
§ 56 Technik zur Lösung vielschichtiger Fälle (Anspruchsmethode)	1143
Weiterführende Literatur	1143
I. Einführung in die Anspruchsmethode	1143
1. Begriff	1143
2. Anwendungsbereich	1144
3. Vorgehen	1145
II. Die möglichen Anspruchsgrundlagen	1146
1. Übersicht	1146
2. Vertragliche Ansprüche	1147
3. Quasivertragliche Ansprüche	1149
4. Ausservertragliche Ansprüche	1150
4.1 Ansprüche aus der Konkretisierung von absoluten Rechten	1150
4.2 Ansprüche aus unerlaubter Handlung	1150
4.3 Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung (Art. 62 ff. OR)	1151
III. Bestand der Forderung bzw. des Rechts	1152
IV. Durchsetzbarkeit der Forderung bzw. des Rechts	1152
V. Konkurrenzen	1154
1. Gesetzeskonkurrenz	1154
2. Anspruchskonkurrenz	1155
3. Kumulation von Ansprüchen	1155
Gesetzesregister	1157
Sachregister	1187